

LUTHERSTADT EISLEBEN **INFO**

AMTSBLATT

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER LUTHERSTADT EISLEBEN
mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben,
Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode,
Unterrißdorf, Volkstedt und Wolferode



Jahrgang 28

Samstag, den 30. Juni 2018

www.eisleben.eu

Nummer 6



Zweites Eislebener Zukunftsforum 14.6.2018

Resümee Seite 16

1. HOFFEST

der Ortschaften der
Lutherstadt Eisleben 2018 –
Unterrißdorf



21. Juli 2018
im »Gut Peter« Unterrißdorf,
Lutherweg 21

15:00 Uhr: Bierzug durch die Dörfer – Treffpunkt am Alabaum
Kaffee und Kuchen in der Kornkammer,
mit der Tennis spielen die Marktschere,
Häpfburg, Spielbus Fantasy und Torwandschießen,
Tombesteigung der Kirche St. Ludger und Maternus,
Präsentation der Lutherküche

RADRENNEN

Großer Preis
der Lutherstadt Eisleben

EISLEBER RADSPORT CLUB
MANSFELDER LAND

22.07.2018

09:00 - ca. 17:00 Uhr

Neuer großer Preis: 2000 € für die besten 10 Fahrer
Ladestation: 10 € pro 100 km, 20 € für 200 km
Wahlprüfung: 10 € für 100 km, 20 € für 200 km



Städtische Lutherstadt Eisleben GmbH, Landkreis Mansfeld-Südharz

WANTED

SCHÖNSTES WIESI-SELFIE GESUCHT

Sendet uns bis zum 27. August 2018
eine kreatives, lustiges,
actionreiches oder ungewöhnliches Selfie
mit einer in der Stadt stehenden Wiesi-Schilder,
ohne die Wiesi-Bande zu beschädigen.

Alle besten Gewinner werden die 1. Schminke-Wiesi-Bande
mit einem Preisgeld von 150,00 € erhalten.

1. Preis im Wert von 150,00 €
2. Preis im Wert von 100,00 €
3. Preis im Wert von 50,00 €

Sendet uns dein Foto
am besten per E-Mail an
info@wiesenmarkt.de

Viel Spaß bei Eisleben

Wiederholung: Alle in Eigenregie über die Schminke-Wiesi-Bande
für den Wettbewerb sind Verantwortlich und die Veranstalter
übernehmen keine Haftung.

Informationen im Innenteil

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen der Lutherstadt Eisleben

Wahlbekanntmachungen

- Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben am 12. August 2018 Seite 2
- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen Seite 3

Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 12.06.2018

- Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolferode Seite 4
- Stellvertreter des Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolferode Seite 4
- Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit Seite 4
- Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes Seite 4
- 2. Nachtragshaushaltssatzung Seite 4
- Rücknahme der Entsendung aus den Aufsichtsrat der Wobau mbH Seite 4
- Entsendungen in den Aufsichtsrat der Wobau mbH Seite 4
- Klimafolgebemaßnahmen/Freianlagen des Quartiers „Altstadt“ Seite 4
- Lieferung und Installation von 13 interaktiven Tafeln Seite 5
- Geldspenden und Sachspenden Seite 5
- Abwägung der während der förmlichen Beteiligung des Entwurfs der 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“ Seite 5
- Abwägungsbeschluss Seite 5
- Antrag auf Änderung der Öffnungszeit am Wiesenmontag Seite 5
- Vergabe der Bauleistung Regenrückhaltebecken Seite 5
- Erweiterung/Anpassung der Beschlüsse des Stadtrates Gebäude - Sanierung Grundschule „Geschwister Scholl“ Seite 5
- Nachträge am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ Seite 5
- Nachtrag am Bauvorhaben Renaturierung ehem. Freibad Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen Seite 5
- Gewerbekundenverträge über die Nutzung von Telekommunikationsleistungen Seite 5

Beschlüsse des Hauptausschusses

- 30. Sitzung des Hauptausschusses am 22.05.2018 Seite 5

Beschlüsse der Ortschaftsräte

- 22. Sitzung des Ortschaftsrates Hedersleben am 30.05.2018 Seite 6
- 26. Sitzung des Ortschaftsrates Rothenschirmbach am 24.05.2018 Seite 6

Beschlüsse der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe

- 28. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 28.02.2018 Seite 6
- 29. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 04.04.2018 Seite 6
- Umlaufbeschluss des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Bäder Seite 6

Bekanntmachung der Verwaltung

- öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Lutherstadt Eisleben für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023 Seite 6

Satzungen und Entgeltordnungen

- 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortsteile (Hebesatzsatzung) Seite 7

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

- Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd) Seite 7

Wahlbekanntmachungen

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben über die Möglichkeit der Einsichtnahme in die Wählerverzeichnisse und die Erteilung von Wahlscheinen für die Ergänzungswahl des Ortschaftsrates der Ortschaft Hedersleben am 12. August 2018

1. Die Wählerverzeichnisse für die Ergänzungswahl können in der Zeit vom **23.07. bis 27.07.2018** während der Dienststunden von jedermann im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 (Katharinenstift) in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, eingesehen werden.
Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Zeit der Möglichkeit der Einsichtnahme der Tag seiner Geburt unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das jeweilige Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder für unvollständig hält, kann während der Frist der Möglichkeit der Einsichtnahme, **spätestens am 27.07.2018 bis 12.00 Uhr im Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, schriftlich oder zur Niederschrift eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens **18.07.2018** eine Benachrichtigung.
Wer keine Benachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss eine Berichtigung des Wählerverzeichnisses beantragen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 4. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 4.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 4.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Der **Wahlschein** kann schriftlich oder mündlich bis zum **10.08.2018** im **Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 der Lutherstadt Eisleben**, der Lutherstadt Eisleben beantragt werden.

Der Schriftform wird auch durch Telegramm, Fernschreiben oder Fernkopie Genüge getan. Fernmündliche Anträge sind **nicht** zulässig. Im Falle nachweislicher plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 4.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

- d) Inhaber von Wahlscheinen können an der Briefwahl teilnehmen oder im Sonderwahllokal wählen.

Für die Stimmabgabe durch Briefwahl gilt folgende Regelung:

- a) Der Wahlberechtigte kennzeichnet persönlich und unbeobachtet seinen Stimmzettel.
 b) Er legt den Stimmzettel unbeobachtet in den amtlichen Wahlumschlag und verschließt diesen.
 c) Er unterschreibt unter Angabe des Ortes und des Tages die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt zur Briefwahl.
 d) Er legt den verschlossenen amtlichen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den amtlichen Wahlbriefumschlag.
 e) Er verschließt den Wahlbriefumschlag.
 f) Er übersendet den Wahlbrief durch die Post an die/den auf dem Wahlbriefumschlag angegebene Wahlleiterin. Der Wahlbrief kann auch im Sonderwahllokal der Lutherstadt Eisleben, Sangerhäuser Straße 12/13 in Lutherstadt Eisleben, abgegeben werden. Nach Eingang des Wahlbriefes bei

der zuständigen Wahlleiterin darf er nicht mehr zurückgegeben werden.

Bei der Briefwahl zur Kommunalwahl muss der Wahlberechtigte den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und den Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr beim Stadtwahlleiter der Lutherstadt Eisleben, Markt 1 in 06295 Lutherstadt Eisleben, oder am Wahltag bis spätestens 18.00 Uhr in dem zuständigen Wahllokal Ortschaft eingeht.

Hat ein Wahlberechtigter mit Behinderung den Stimmzettel durch eine Hilfsperson kennzeichnen lassen, so hat diese durch Unterschreiben der Versicherung an Eides statt zur Briefwahl zu bestätigen, dass sie den Stimmzettel nach dem erklärten Willen des Wahlberechtigten gekennzeichnet hat.

Holt ein Wahlberechtigter persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen im Sonderwahllokal der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben ab, so wird ihm die Gelegenheit gegeben, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben.

Dazu wird **im Verwaltungsgebäude Haus 5/6 in der Sangerhäuser Straße 12/13 in Lutherstadt Eisleben das Sonderwahllokal** verfügbar gehalten, in dem eine oder mehrere Wahlkabinen aufgestellt werden, damit der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann.

Lutherstadt Eisleben, den 19.06.2018



Jutta Fischer
Wahlleiterin

Lutherstadt Eisleben

Wahlen/ Statistik

Markt 1

06295 Lutherstadt Eisleben

Bekanntmachung

der zugelassenen Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen

Für die Ergänzungswahl Ortschaftsrat am 12. August 2018 in/im Lutherstadt Eisleben Ortschaft Hedersleben hat der Wahlausschuss folgende Wahlvorschläge zugelassen:

| | |
|-------------------------|--|
| Wahlbereich: | 17 - Hedersleben |
| Wahlvorschlag: | 15 - Heimat- und Kulturverein Hedersleben e.V. |
| Kurzbezeichnung: | HKV |
| Lfd.-Nr.: 1 | Name, Vorname: Müller, Reinhard Geburtsjahr: 1959 Beruf: Metallurge/Betriebswirt Strasse, Nr.: Märzberg 9 b Wohnort: 06295 Lutherstadt Eisleben |
| Lfd.-Nr.: 2 | Name, Vorname: Hanisch, Mark Geburtsjahr: 1973 Beruf: Heizungs- und Lüftungsbauer Strasse, Nr.: Burgsdorfer Weg 4 a Wohnort: 06295 Lutherstadt Eisleben |
| Lfd.-Nr.: 3 | Name, Vorname: Scholz, Nikola Geburtsjahr: 1971 Beruf: Verkäuferin Strasse, Nr.: Lawekestraße 11 Wohnort: 06295 Lutherstadt Eisleben |

Lfd.-Nr.: 4 Name, Vorname: **Donner, Katrin**
 Geburtsjahr: **1966**
 Beruf: **Vermessungstechnikerin**
 Strasse, Nr.: **Grüne Tanne 19**
 Wohnort: **06295 Lutherstadt Eisleben**

Lfd.-Nr.: 5 Name, Vorname: **Rothe, Enrico**
 Geburtsjahr: **1973**
 Beruf: **Kraftfahrzeugmechaniker**
 Strasse, Nr.: **Pollebener Weg 9**
 Wohnort: **06295 Lutherstadt Eisleben**

Lfd.-Nr.: 6 Name, Vorname: **Kaiser, Manuela**
 Geburtsjahr: **1971**
 Beruf: **Bekleidungsfacharbeiterin**
 Strasse, Nr.: **Denkmalstraße 6 b**
 Wohnort: **06295 Lutherstadt Eisleben**

Lfd.-Nr.: 7 Name, Vorname: **Hanisch, Yvette**
 Geburtsjahr: **1975**
 Beruf: **Krankenschwester**
 Strasse, Nr.: **Burgsdorfer Weg 4 a**
 Wohnort: **06295 Lutherstadt Eisleben**

Lutherstadt Eisleben, 19.06.18

(Ort, Datum)

(Wahlleiter/in)

i.V. C. Ap

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse Stadtrat

Beschlüsse der 31. Sitzung des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben am 12.06.2018

Beschluss-Nr.: 31/500/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Hans Rienecker als Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolferode zu bestätigen und in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Die Berufung erfolgt für die Dauer der aktiven Dienstzeit, jedoch höchstens für 6 Jahre, mit Wirkung vom 12.06.2018

Beschluss-Nr.: 31/501/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt, Herrn Marco Fest als stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wolferode zu bestätigen und in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen. Die Berufung erfolgt für 6 Jahre mit Wirkung vom 12.06.2018

Beschluss-Nr.: 31/502/18

Der Stadtrat beschließt die Vorschlagsliste mit den 30 Personen zur Wahl der Schöffen für die Strafgerichtsbarkeit des Amtsgerichtes Eisleben und des Landgerichtes Halle für die Amtsperiode 2019 - 2023:

Beschluss-Nr.: 31/503/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 12.06.18 die Fortschreibung des Konsolidierungsprogrammes zum 2. Nachtragshaushalt 2017/2018 der Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nr.: 31/504/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt in seiner Sitzung am 12.06.2018 die 2. Nachtragshaushaltssatzung zum Doppelhaushalt der Lutherstadt Eisleben für die Haushaltsjahre 2017/2018.

Beschluss-Nr.: 31/505/18

Der Stadtrat beschließt die Rücknahme der Entsendung von Herrn Jörg Lutzmann aus den Aufsichtsrat der Wobau mbH mit Wirkung zum 12.06.2018.

Beschluss-Nr.: 31/506/18

Der Stadtrat beschließt die Wahl folgender Person:

Frau Viola Storde

und entsendet diese in den Aufsichtsrat der Wobau mbH mit Wirkung ab dem 13.06.2018 bis zum Ende der Amtszeit des gegenwärtig bestehenden Stadtrates.

Beschluss-Nr.: 31/507/18

Der Stadtrat beschließt die Wahl folgender Person:

Herrn Norbert Lakomy

und entsendet diese in den Aufsichtsrat der Wobau mbH mit Wirkung ab dem 13.06.2018 bis zum Ende der Amtszeit des gegenwärtig bestehenden Stadtrates.

Beschluss-Nr.: 31/508/18

Der Stadtrat beschließt die 1. Realisierungsmaßnahme der Klimafolgebemaßnahmen/Freianlagen des Quartiers „Altstadt“ im Rahmen des Energetischen Sanierungsmanagements (ESM) auf der Fläche ehem. „City Center“, nördlich der Sangerhäuser Straße 41 „Kupferklause“, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nr.: 31/509/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Vergabe des Auftrags Lieferung und Installation von 13 interaktiven Tafeln für die Grundschule „Geschwister Scholl“ im Rahmen der IKT Förderung (Förderung des Zugangs zu Informations- und Kommunikationstechnologien und ihres Einsatzes an den allgemeinbildenden Schulen in Sachsen-Anhalt).

Beschluss-Nr.: 31/510/18

Der Stadtrat stimmt der Annahme zweier Geldspenden an die Lutherstadt Eisleben anlässlich des Sachsen-Anhalt-Tages 2017 in Höhe von 1.100,00 € vom Lions-Förderverein Lutherstadt Eisleben und in Höhe von 1.500,00 € von der Firma Knauf Deutsche Gipswerke KG Südharz gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

Beschluss-Nr.: 31/511/18

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Sachspende an die Lutherstadt Eisleben vom Förderverein der Grundschule „Thomas Müntzer“ in Höhe von 1.608,88 € brutto (in Worten: Eintausendsechshundertundacht EURO 88/100) gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

Beschluss-Nr.: 31/512/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Abwägung der während der förmlichen Beteiligung der Behörden sowie der öffentlichen Auslegung und Beteiligung vorgebrachten Anregungen zum Entwurf der 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“ mit den zwei Teilbereichen in der Fassung vom April 2018 gemäß der Anlage. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Beschluss-Nr.: 31/513/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt auf der Grundlage des Abwägungsbeschlusses vom 12.06.2018 die 5. Änderung des Bebauungsplan Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“ in der Lutherstadt Eisleben mit den zwei Teilbereichen gemäß § 10 BauGB als Satzung. Teilbereich 1 umfasst die Flächen in der Gemarkung Helfta, Flur 8, Flurstücke 2/126, 2/127, 2/187, 2/189, 2/190, 2/191, 2/192, 2/193, 2/194, 2/195 und 2/196 und Teilbereich 2 in der Gemarkung Helfta, Flur 8 Flurstück 2/184, welcher als Ausgleich der Eingriffe in Natur und Landschaft auf dem Teilbereich 1 dient. Bestandteil der Satzung sind die Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht. Die Begründung wird gebilligt. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Beschluss-Nr.: 31/514/18

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Sachspende an den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen von der Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, vertreten durch die Geschäftsführerin, in Höhe von 1.141,25 € brutto (in Worten: eintausendeinunderteinundvierzig EUR 25/100) zu.

Beschluss-Nr.: 31/515/18

Die Fraktion „DIE LINKE“ im Stadtrat der Lutherstadt Eisleben, stellt den Antrag die Öffnungszeit am Wiesenmontag, wie sie bereits schon über mehrere Jahrzehnte durchgeführt wurde, wieder auf 10 Uhr zurück zu setzen.

Beschluss-Nr.: 31/516/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben ermächtigt die Oberbürgermeisterin zur Vergabe der Bauleistung Regenrückhaltebecken Klausstraße. Dieser Beschluss dient als Erweiterung des Beschlusses 27/459/17 vom 12.12.2017.

Beschluss-Nr.: 31/517/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erweiterung/Anpassung von Beschlüssen des Stadtrates vom 04.04.2017,

die Vergabe der Planungsleistungen Gebäude - Sanierung Grundschule „Geschwister Scholl“ - STARK V betreffend.

Beschluss 31/518/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch die Vergabe des 1. Nachtrages für das Los 16 - Treppengeländer am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben - Fördermaßnahme STARK V.

Beschluss-Nr.: 31/519/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch die Vergabe des 5. Nachtrages für das Los 7 - Tischlerarbeiten am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben - Fördermaßnahme STARK V.

Beschluss-Nr.: 31/520/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch die Vergabe des 2. Nachtrages für das Los 9 - Trockenbauarbeiten am Bauvorhaben Sanierung der Grundschule „Geschwister Scholl“ einschl. Hort in der Lutherstadt Eisleben - Fördermaßnahme STARK V.

Beschluss-Nr.: 31/521/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben beschließt die Erhöhung der Auftragssumme durch die Vergabe des 1. Nachtrages am Bauvorhaben Renaturierung ehem. Freibad Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen 1. BA - Fördermaßnahme LEADER

Beschluss 31/522/18

Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben stimmt dem Abschluss eines Gewerbekundenvertrage über die Nutzung von Telekommunikationsleistungen zu.

Beschlüsse Hauptausschuss

30. Sitzung des Hauptausschusses am 22.05.2018

Beschluss-Nr.: HA30/67/18

Der Hauptausschuss beschließt die Änderung des Punktes 2 des Überlassungsvertrages für die Turnhalle Raimser Straße 9 vom 22.12.2010. Gleichzeitig wird die bisherige Beschlusslage, Beschluss-Nr. 28/408/12, konkretisiert.

1. Die Formulierung, dass der Überlassungsvertrag am 01.01.2011 beginnt und nach Ablauf eines Jahres endet, wird aufgehoben. Die Neuformulierung des Punktes 2 lautet:
„Der Vertrag beginnt am 01.01.2018 und endet am 31.12.2042.“
2. Der Beschluss Nummer 28/408/12 vom 30.10.2012 wird dahingehend konkretisiert, dass der Überlassungsvertrag bis zum 31.12.2042 fortgesetzt wird.

Beschluss-Nr.: HA30/68/18

Der Hauptausschuss beschließt die Vergaben von Bauleistungen zur Instandsetzung von Fahrbahndecken mittels des technischen Verfahren Dünnschicht-Kalt Asphalt.

Beschluss-Nr.: HA30/69/18

Der Hauptausschuss beschließt die Vergaben von Bauleistungen zur Unterhaltung von unbefestigten Wegen mittels 3-fach Tränkung Emulsion.

Beschluss-Nr.: HA30/70/18

Grundstücksangelegenheiten

Beschlüsse Ortschaftsrat

22. Sitzung des Ortschaftsrates Hedersleben am 30.05.2018

Beschluss-Nr.: HED4/2018
Grundstücksangelegenheiten

26. Sitzung des Ortschaftsrates Rothenschirmbach am 24.05.2018

Beschluss-Nr.: ROT5/2018
Grundstücksangelegenheiten

Beschlüsse Eigenbetriebe

28. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 28.02.2018

Beschluss-Nr.: Kita28/119/18
Personalangelegenheit

Beschluss-Nr.: Kita28/120/18

Der Betriebsausschuss des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt, dass der Betriebsleiter, Herr Politt die Nutzungsvereinbarung über Horträume mit der Lutherstadt Eisleben abschließen kann. Diese Vereinbarung gilt zunächst nur für das Jahr 2018.

Beschluss-Nr.: Kita28/121/18

Der Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 02 - Asphaltarbeiten zum Bauvorhaben Neugestaltung der Außenanlage „Kita Apfelbäumchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben. Der Beschluss Kita 26/118/17 zur Beschlussvorlage 928/1 (Vergabe Los 02 – Asphaltarbeiten), Betriebsausschuss vom 04.12.2017, soll aufgehoben werden.

29. Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen am 04.04.2018

Beschluss-Nr.: Kita29/122/18

Der Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 01 – Brandschutzelemente für das Bauvorhaben Brandschutztechnische Modernisierung Kita „Apfelbäumchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nr.: Kita29/123/18

Der Betriebsausschuss des Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen der Lutherstadt Eisleben beschließt die Vergabe der Bauleistung - Los 02 – Brandschutzelemente für das Bauvorhaben Brandschutztechnische Modernisierung Kita „Gänseblümchen“, Magdeburger Straße 3, 06295 Lutherstadt Eisleben.

Beschluss-Nr.: Kita29/124/18

Personalangelegenheit

Beschluss-Nr.: Kita29/125/18

Personalangelegenheit

Umlaufbeschluss des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Bäder

Beschluss-Nr.: UEBB2/10/18

Personalangelegenheit

Bekanntmachung der Verwaltung

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Lutherstadt Eisleben für die Amtszeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2023



Der Stadtrat der Lutherstadt Eisleben hat in der Stadtratssitzung am 12. Juni 2018 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Halle und das Amtsgericht Eisleben gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

vom 2. Juli bis 6. Juli 2018

zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadtverwaltung Eisleben, Markt 1, 06295 Lutherstadt Eisleben, während der Öffnungszeiten aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Zimmer 16) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden dürfen oder sollten.

Lutherstadt Eisleben, 13.06.2018

Die Oberbürgermeisterin

Satzungen und Entgeltordnungen

Bekanntmachung der Lutherstadt Eisleben Satzung der Lutherstadt Eisleben über die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B 80“

Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbe- und Sondergebiet an der B80“, bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen sowie die Begründung einschließlich Umweltbericht wurde in der Sitzung am 12.06.2018 beschlossen. (Beschluss-Nr. 31/513/18) Der Änderungsbereich 1 umfasst die Grundstücke der Gemarkung Helfta; Flur 8, Flurstück 2/126, 2/127, 2/185, 2/187, 2/188, 2/189, 2/190, 2/191, 2/192, 2/193, 2/194, 2/195 und 2/196. Der Änderungsbereich 2 umfasst das Grundstück der Gemarkung Helfta, Flur 8, Flurstück 2/184 und dient als Ausgleich der Eingriffe auf den Änderungsbereich 1. Die Begründung wurde gebilligt. Die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 tritt einen Tag nach der Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft

Jedermann kann die 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit den textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Fachbereich 3 – Kommunalentwicklung/Bau, Klosterstraße 23, Zimmer 10 während der Sprechzeiten

| | |
|------------|---|
| Montag | 09.00 – 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr |
| Mittwoch | nach Vereinbarung |
| Donnerstag | 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr |
| Freitag | 09.00 – 12.00 Uhr |

einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Unbeachtlich werden entsprechend § 215 Abs. 1 BauGB

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und

3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Lutherstadt Eisleben unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Löschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Lutherstadt Eisleben, den 22.06.2018




Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern der Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortsteile (Hebesatzsatzung)

Auf der Grundlage des § 25 Grundsteuergesetz, des § 16 Gewerbesteuergesetz, des § 99 Kommunalverfassungsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt und der §§ 1 und 2 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Sachsen-Anhalt in den jeweils gültigen Fassungen beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 24.04.2018 folgende Änderungssatzung zur Hebesatzsatzung für die Lutherstadt Eisleben und ihrer Ortsteile:

§ 1 Änderungen

§ 1 Hebesätze

Die Hebesätze der Grundsteuer A der Lutherstadt Eisleben und folgender Ortsteile werden für das Jahr 2018 wie folgt geändert: Ortschaft Abgabearbeit Hebesatz für 2018

| | |
|------------------------------------|-----------|
| Lutherstadt Eisleben Grundsteuer A | 325 v. H |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Bischofrode Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Osterhausen Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Polleben Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Rothenschirmbach Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Schmalzerode Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Volkstedt Grundsteuer A | 325 v. H. |
| Lutherstadt Eisleben | |
| OT Wolferode Grundsteuer A | 325 v. H. |

2. § 2 lautet neu:

§ 2 Geltungsdauer
Die vorstehenden Hebesätze gelten für das Jahr 2018.

§ 2 Inkrafttreten

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern der Lutherstadt Eis-

leben und ihrer Ortsteile (Hebesatzsatzung) tritt am 01.01.2018 in Kraft.

Lutherstadt Eisleben, den 30.04.2018




Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Bekanntmachung anderer Dienststellen und Zweckverbände

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd (ALFF Süd)

Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale), d. 24.05.2018

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Ortsumgehung Querfurt B180/B250
Verf. Nr.: 61-7 MQ 020
Landkreis: Saalekreis

Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz (FLurbG)

In der bereits am 21.10.2009 festgestellten Wertermittlung des Verfahrens sind Änderungen im Wertermittlungsrahmen und der Wertermittlungskarte vorgenommen worden.

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Änderung der Wertermittlung der Grundstücke des Flurbereinigungsgebietes liegen:

- die Änderung zum Wertermittlungsrahmen sowie
- die geänderte Wertermittlungskarte

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle, Zimmer 303 (Hinterhaus) in der Zeit vom 26.06.2018 bis 10.07.2018 während der Dienststunden zur Einsichtnahme für alle Beteiligten öffentlich aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten des Flurbereinigungsverfahrens über die Änderung der Ergebnisse der Wertermittlung gem. § 32 FlurbG findet am 11.07.2018, um 16.00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, 06114 Halle, Zimmer 210 statt.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Beauftragter der Flurbereinigungsbehörde wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der geänderten Wertermittlung erläutern. Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der geänderten Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht schriftlich mitgeteilt.

Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten die Ergebnisse der geänderten Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss zu gegebener Zeit öffentlich bekannt.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte gewünscht werden, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin am 11.07.2018 nicht zwingend erforderlich.



Hindorf
Sachgebietsleiterin



Informationen aus dem Rathaus

Abschied von Sven Deckert

*Eines Morgens wachst Du nicht mehr auf,
die Vögel aber singen, wie sie gestern sangen.
Scheinbar hat sich nichts verändert,
und doch ist alles anders geworden.*

Mit tiefer Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass das ehemalige Mitglied des Stadtrates, der Geschäftsmann der Lutherstadt Eisleben,

Sven Deckert

im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist.

Mit ihm ging ein Mensch von uns, der mit Leib und Seele die Interessen der Lutherstadt Eisleben vertrat.

Er war in der Zeit von 1999 - 2013 Mitglied des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben und übte sein politisches Engagement immer parteiübergreifend aus.

Mit Herrn Deckert verliert die Lutherstadt Eisleben einen engagierten Geschäftsmann, der mit seinem Unternehmen im Landkreis Mansfeld-Südharz sehr bekannt und geschätzt war.

Als „Wiesenfestwirt“ war er maßgeblich daran beteiligt, dass dieses Volksfest kulturell sowohl an Niveau und Format gewann. Es entwickelte sich zum „Größten Volksfest in Mitteldeutschland“.

Bescheiden und von der breiten Öffentlichkeit fast unbemerkt feierten Antje und Sven Deckert im Jahre 2015 - „20 Jahre deckert's Festzelt auf der Eisleber Wiese“.

Vom traditionellen Fassbieranstich über die Wahl des schönsten Wiesis bis hin zum Auftritt bekannter Künstler, die das Zelt zum Kochen brachten, all das ist stetig gewachsen und hat sich etabliert. Jedes Jahr ist das große Festzelt die Anlaufstelle schlechthin für ein Eröffnungs-Highlight am Wiesenfreitag, und es folgen am Wiesenwochenende weitere Stimmungsmacher, Partybands und Unterhaltungskracher für jede Altersgruppe.

Mit seinem Unternehmen, welches erfolgreich als Familienunternehmen geführt wird, richtete er zahlreiche Veranstaltungen, Empfänge, Einweihungen und Eröffnungen aus.

Er war ein wichtiger und streitbarer Partner, wenn es darum ging, in der Lutherstadt Eisleben touristische Ziele umzusetzen.

Unter „Deckerts Hotel & Restaurant“ und „Deckerts Catering & Partyservice“ waren die Unternehmen bekannt und sorgten mit immer steigender Qualität für erstklassige Bewertungen. So führen diese Häuser das Qualitätssiegel „Service Qualität Deutschland“. In der Lutherstadt Eisleben betrieb das Unternehmen zwei Hotels, „deckert's Hotel“ in der Friedensstraße 2 und das „Hotel am Katharinenstift“. Zusätzlich übernahm das Unternehmen die Vermarktung von „deckert's Hotel an der Klosterforte“. Was es auch zu feiern gab, das Unternehmen setzte es niveaull und opulent in Szene.

Ob ein Abend für Verliebte oder verliebt Gebliebene. Vom Candlelight Dinner bis zur Hochzeit, hier war man immer an der richtigen Adresse.

„Deckerts Catering & Partyservice“ bot immer eine abgerundete Auswahl an Speisen und Getränken. Dabei stand die Ausgewogenheit von regionalen Produkten im Vordergrund und stellte ein Markenzeichen des Unternehmens dar.

Wir werden ihn stets als einen menschlichen, innovativen Unternehmer, Politiker und guten Freund in Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln wir auf diesem Wege den Familienangehörigen

Jutta Fischer

Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben

Elke Krehan

Vorsitzende des Stadtrates der Lutherstadt Eisleben

Siegmond Michalski

Betriebsleiter des Eigenbetriebs Märkte der Lutherstadt Eisleben

Bekanntmachung der Verwaltung

Das Einwohnermeldeamt und die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben haben für Sie an folgenden Samstagen geöffnet.

| | |
|----------------|------------|
| Juli 2018 | 07.07.2018 |
| August 2018 | 04.08.2018 |
| September 2018 | 01.09.2018 |
| Oktober 2018 | 06.10.2018 |
| November 2018 | 03.11.2018 |
| Dezember 2018 | 01.12.2018 |

Eventuell erforderliche Änderungen der Öffnungszeiten werden rechtzeitig vorher bekannt gegeben.

Geöffnet ist jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr. Änderungen möglich!

Informationen des Stadtratsbüros

Sitzungstermine 2018

Stadtrat 2018

| | |
|-------------|----------------------------|
| 28.08.2018: | 32. Sitzung des Stadtrates |
| 16.10.2018: | 33. Sitzung des Stadtrates |
| 27.11.2018: | 34. Sitzung des Stadtrates |
| 18.12.2018: | 35. Sitzung des Stadtrates |

Hauptausschuss 2018

| | |
|-------------|----------------------------------|
| 14.08.2018: | 31. Sitzung des Hauptausschusses |
| 25.09.2018: | 32. Sitzung des Hauptausschusses |
| 06.11.2018: | 33. Sitzung des Hauptausschusses |
| 04.12.2018: | 34. Sitzung des Hauptausschusses |

Änderungen möglich!

Wir gratulieren im Monat Juli 2018 sehr herzlich

In der Lutherstadt Eisleben

zum 95. Geburtstag

Frau Elsbeth Klehs
Frau Hildegard Dönicke
Herr Heinz Roßmann

zum 90. Geburtstag

Frau Herta Hornung
Frau Anneliese Fiedler
Herr Erich Reinhardt

zum 85. Geburtstag

Frau Marlene Naumann
Herr Walter Dietrich
Herr Horst Volkmann
Herr Rudolf Przybilla
Frau Ursula Henze
Herr Siegfried Rüdiger
Frau Liane Greulich
Frau Anneliese Griesch
Herr Gerhard Nowaczyk
Frau Irmgard Große
Herr Hans Marquardt
Frau Johanna Schade
Frau Ruth Martin

zum 80. Geburtstag

Frau Margit Nieschalk
Herr Manfred Zywitzki
Herr Klaus Striegel
Herr Gert Nagler
Frau Elsbeth Elis
Frau Marianne Gödecke
Frau Vera Gräbe
Frau Gisela Klaube
Frau Gerda Seydewitz
Herr Wilfried Haß
Herr Richard Morgenstern
Herr Herbert Möbes
Frau Ingrid Peuschel
Herr Günter Pätz
Herr Hans Riebort
Frau Elisabeth Biedermann

in der Lutherstadt Eisleben OT Bischofrode

zum 85. Geburtstag

Herr Gerhard Samtleben

in der Lutherstadt Eisleben OT Oberrißdorf

zum 85. Geburtstag

Herr Klaus-Dieter Berend

in der Lutherstadt Eisleben OT Osterhausen

zum 85. Geburtstag

Frau Isolde Hesse

in der Lutherstadt Eisleben OT Polleben

zum 80. Geburtstag

Frau Edith Schwarz

in der Lutherstadt Eisleben OT Schmalzerode

zum 85. Geburtstag

Frau Brunhilde Schneck

in der Lutherstadt Eisleben OT Unterrißdorf

zum 90. Geburtstag

Frau Erika Fröhlich



in der Lutherstadt Eisleben OT Volkstedt

zum 80. Geburtstag

Frau Margarete Komolka
Frau Marlis Stern
Frau Marianne Krüger

in der Lutherstadt Eisleben OT Wolferode

zum 90. Geburtstag

Herr Gerhard Keil



Wir gratulieren nachträglich zum 65. Hochzeitsjubiläum die Eheleute Ruth und Ehrhard Müller. Das Ehepaar wurde am 2. Standort des Bergbau-Denkmal „Seilscheibe“ im Seminarhof fotografiert. Wir wünschen den Eheleuten weiterhin viel Gesundheit.

Jubiläen im Monat Juli 2018

„Goldene Hochzeit“ (50. Ehejubiläum)

Wie Gold hat die Ehe 50 Jahre allem standgehalten und sich als fest und kostbar erwiesen. Manche Ehepaare wechseln neue Ringe.

Eheleute Anneliese und Rüdiger Knauth
Eheleute Anneliese und Horst Röhling
Eheleute Ursula und Hans-Jürgen Fischer
Eheleute Brigitte und Klaus Kemnitz
Eheleute Ulla und Hans-Dieter Krüger
Eheleute Karin und Dieter Müller
Eheleute Gisela und Siegfried Boese
Eheleute Brigitte und Alfred Frühauf
Eheleute Christine und Hans-Dieter Sturm



„Diamantene Hochzeit“ (60. Ehejubiläum)

Nach 60 Jahren kann die Ehe nichts mehr angreifen, sie ist unzerstörbar geworden.

Dies wird bei den folgenden Jubiläen verstärkt ausgedrückt:
Eheleute Brigitte und Heinz Herold

„Eiserne Hochzeit“ (65. Ehejubiläum)

Nicht 50, nicht 60 - nein 65 Jahr ist man nun ein Ehepaar. Mit Gesundheit und einem langen Leben kann man gemeinsam noch einiges erleben.

Eheleute Gertraud und Horst Goltz
Eheleute Rosalia und Herbert Bauer

Gnaden-Hochzeit (70. Ehejubiläum)

Reichlich lange ist es her, seit ihr euch habt gefunden, und es freut uns wirklich sehr, heute zu bekunden: Ein herrlich nettes Ehepaar, sich all die Jahre liebt, ist ein besond' res Exemplar, das es ganz selten gibt.

Eheleute Inge und Rudi Georgius

Pressestelle

Zuckertütenfest mit Unterstützung des 1. Carnevalsvereins „De Lotterstädter“ e. V. in der Lutherstadt Eisleben

Es ist immer wieder herzergreifend, wenn man in glückliche Kinder Augen sehen kann. Wer das wollte, der kam am Mittwoch, dem 13. Juni 2018, ab 10:00 Uhr auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben auf seine Kosten. Über 180 ABC-Schützen aus der Lutherstadt Eisleben und ihren Ortschaften feierten gemeinsam ihr Zuckertütenfest.



Pünktlich um 10:00 Uhr startete Clown Haraldino mit seinem Programm. Die Oberbürgermeisterin Jutta Fischer begrüßte gemeinsam mit „Wiesi“, Micky Maus und Ingo Zeidler die ABC-Schützen sowie die Muttis, Vatis, Omas und Opas. Frau Fischer bedankte sich bei den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern für dieses nun schon zum 25. Male stattfindende Zuckertütenfest. Sie wünschte allen ABC-Schützen ein schönes Zuckertütenfest und einen guten Start in das Schulleben. Bevor die Mitmach-Party und die zahlreichen Animationsstationen starteten, erhielten alle ABC-Schützen von Uwe Engelmann (Niederlassungsleiter - der Dekra Automobil GmbH in Halle) ein knallrotes Base-Cap mit „Reflektionsstreifen“. Mit dieser Mütze unterstützt die Dekra alljährlich die zukünftigen Schüler und verhilft ihnen damit zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr. Traditionell gab es Pfannkuchen, Nudeln mit Tomatensauce, Röster, Saft, Zuckerwatte, Eis vom Janny's Eis und Vitaminreiches vom Süßen See. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten, das keine Wünsche offen ließ. Für die Kinder gab es eine Kindereisenbahn, eine Hüpfburg, Formballons, das Mehrgenerationenhaus bot Kinderschminken an, bei der Ortsfeuerwehr Eisleben konnten die Kinder in diesem Jahr auf Tor schießen. Beim Stadtseniorenrat wurde kräftig am Glücksrad gedreht und im Boxring und auf der Hüpfburg konnten sich die Kinder austoben, Bei der Museumspädagogik der Stiftung Luthergedenkestätten in Sachsen-Anhalt konnten traditionelle Spiele, wie Steckenpferdreiten und Eierlaufen ausprobiert werden. Das Wetter war in diesem Jahr ideal und es gab traditionell am Zuckertütenbaum für jeden Abc-Schützen eine prall gefüllte Zuckertüte. Allen ABC-Schützen eine guten Start in den Lebensabschnitt – Schule.

Vielen Dank den zahlreichen Sponsoren und Unterstützern: Die Linke – Frau Dr. Klein, CDU-Stadtratsfraktion, SPD/Bürger-Stadtratsfraktion Hr. Künzel, Die Linke – Stadtratsfraktion Hr. Köhler, Stadtwerke Lutherstadt Eisleben GmbH, Wohnungsbau-gesellschaft der Lutherstadt Eisleben mbH, Wohnungsbauge-nossenschaft Lutherstadt Eisleben eG, Mohren Apotheke, Luther Apotheke, Damian Apotheke, DEKRA Automobil, ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH, Obsthof am Süßen See GmbH - Obsthof Moser, Eiscafé Müller, Janny's Eis und Videothek, Bäckerei & Konditorei & Eiscafé Reinhard Schulz, Volksküche GmbH, Sparkasse Mansfeld-Südharz, Helios Klinik Lutherstadt Eisleben, Autosattlerei Schwowe, Getränkevertrieb Gebhardt &

Nonnaß GbR, V+R Bank, Back Hans GmbH, Fielmann, Apollo Optik, Pfenningpfeiffer Handelsgesellschaft Landsberg, Hagebaumarkt Eisleben GmbH, Projekt- Schul- und Objekteinrichtungen GmbH, Babett Scheer Miederwaren, Jürgen Koch Schmuckgeschäft, Thalia Buchhandlung, Döhler Eisleben GmbH (Becker's Bester) BARMER GEK, Kleingartenverein – Hr. Dümmler Unterstützer: Eigenbetrieb Märkte, Eigenbetrieb Betriebshof, Kreisverkehrswacht Mansfeld-Südharz e. V., Stiftung Luthergedenkestätten in Sachsen-Anhalt, Deutscher Kinderschutzbund Mansfeld-Südharz e. V., Freiwillige Feuerwehr Eisleben, Polizeirevier MSH, Stadtseniorenrat Eisleben und Stadtbibliothek Lutherstadt Eisleben.

Die Stadtbibliothek der Lutherstadt Eisleben

Am 06.06.2018 fand der diesjährige Stadtlesewettbewerb statt. Die Sieger stehen fest und haben sogar schon den Kreislesewettbewerb hinter sich gebracht.

In der Klassenstufe 2 hat Emil Kathe aus der Landschule Osterhausen gewonnen. In der Klassenstufe 3 konnten wir Jael Brust von der Schlossplatzschule gratulieren und in der Klassenstufe 4 hat Pauline Knörrich sich durchgesetzt. Sie kommt auch aus der Schlossplatzschule.

Die Jury bestehend aus Frau Hanns von der Landesbühne, Frau Globisch von der Helbraer Buchhandlung und Frau Jauernik von der Stadtbibliothek hat es sich nicht leichtgemacht bzw. haben es die Teilnehmer der Jury nicht leicht gemacht. Alle haben sehr gut gelesen. Am Ende sind es nur kleine Nuancen, die dann zur Entscheidung führen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden und natürlich auch an die zahlreich erschienenen Besucher!

Jael Brust konnte auch den Kreislesewettbewerb für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch und Daumendrücker für dem Landeslesewettbewerb in Magdeburg.



Auch das Zuckertütenfest für die zukünftigen ABC-Schützen ist für dieses Jahr schon wieder Geschichte. Alle Kinder haben in den ihnen überreichten Zuckertüten einen Gutschein für die Anmeldung in der Stadtbibliothek bekommen. Der Gutschein wird von der Wohnungsbau-gesellschaft der Lutherstadt Eisleben gesponsert. Auch hier: Ein herzliches Dankeschön!

Nutzen Sie diesen Gutschein und lassen Sie so Ihr Kind in die unendliche Welt der Medien abtauchen.

Dank der Landesförderung konnten wir für alle Bereiche neue Medien anschaffen. Alle stehen noch nicht zur Ausleihe zur Verfügung, aber einige Neuheiten sind schon zu entdecken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stadtbibliothek wird zum Lieferheld!

Du benötigst ein Buch oder ein anderes Medium und bist bei uns nicht fündig geworden?! Dann gib uns Bescheid und wir lassen deinen Wunsch aus über 9.000 Bibliotheken deutschlandweit liefern!

Deine Bestellung liegt dann bei uns zum Abholen bereit.

Wir benötigen von dir: Titel und Verfasser ISBN-Nummer Erscheinungsjahr und deine Kontaktdaten.



Den Rest erledigen wir! Teste uns!
 Schau einfach in der Stadtbibliothek vorbei – Es lohnt sich!
 Kontakt:
 Stadtbibliothek Eisleben
 Sangerhäuserstr. 14, 06295 Lutherstadt Eisleben
 Tel.: 03475 655176
<http://www.mansfeldportal.de> - Stadtbibliothek Eisleben
 E-Mail: stadtbibliothek@lutherstadt-eisleben.de

Einweihung - Ersatzneubau der Begegnungsstätte für Jugendliche „Zeche“



Feierliche Einweihung der Begegnungsstätte „Zeche“ in der Lutherstadt Eisleben am 1. Juni 2018 in der Lutherstadt Eisleben/Helfta, Hauptstraße 78.

Über 100 Jahre hatte wahrscheinlich der Altbau bereits auf dem Buckel.

Das neue Gebäude wurde auf den Grundmauern des abgerissenen Gebäudes in der Hauptstraße errichtet. Bewegt war dessen Geschichte allemal.

Um 1900 erbaut, wurde es früher unter anderem als Schule, als Verwaltungsgebäude und Seniorenbegegnungsstätte genutzt. Seit den 90er Jahren war die „Zeche“ ein Treff für Kinder, Jugendliche und Senioren.

2015 und 2016 bewilligte der Landkreis aus dem Zukunftsfonds insgesamt 220.000 Euro Zuwendungen für die Dach- und Fassadensanierung der „Zeche“. 2016 begannen die Bauarbeiten - kurze Zeit später stand fest, der Dachstuhl weist erhebliche Schäden auf.



Die Finanzierung zum Erhalt der „Zeche“ gestaltete sich nach diesen Erkenntnissen schwierig. Die Lösung war - ein kleiner Neubau anstelle des Altbaus.

Gemeinsam entwickelten Stadtverwaltung, Stadtrat und das Planungsbüro Wohlrab, Landeck & Cie aus Aschersleben das Konzept für einen Neubau. Auch der Landkreis leistete einen wichtigen Beitrag, indem er der Umwidmung der Zuwendungen aus dem Zukunftsfonds zustimmte. Damit die zur Verfügung stehenden Mittel ausreichten, wurde das Platzangebot wesentlich verringert. Anstatt eines zweigeschossigen steht nun ein eingeschossiges Gebäude mit über 80 Quadratmeter, statt wie bisher um die 300 Quadratmeter, zur Verfügung.

„Wir freuen uns riesig auf das neue Haus und werden das Beste daraus machen“, so die zuständige Mitarbeiterin Sabine Schmelzer-Skerka. Für sie ist es wichtig, dass diese Begegnungsstätte bestehen bleibt und die Kinder und Jugendlichen wieder einen Ort bekommen, an dem sie sich austauschen können.

Neben einem Büro stehen nun ein Computer- und ein Gemeinschaftsraum zur Verfügung.

Die Sparkasse Mansfeld-Südharz hat 2 000 Euro für eine Küchenzeile gespendet.

Im weiteren Verlauf erfolgt nun die Gestaltung der Außenanlagen und die Sanierung oder Erneuerung der alten Garagen auf dem Gelände.

Ein besonderer Dank geht an die GSG, die Partei DIE LINKE und den Lions Club Eisleben.

Konzert an der Straße der Musik

„Unerhörtes Mitteldeutschland“ heißt das Musikfest, das nun schon zum 8. Mal stattfindet. In diesem Jahr zum 1. Mal dabei: die Eisleber Andreaskirche.

Auch hier gibt es seit vielen Jahrhunderten ein vielfältiges Musikleben. Die Liste der hier tätigen Kantoren und Organisten läßt sich lückenlos bis 1542 zurückverfolgen. Sicher auch ein Grund, dass dieser Ort inzwischen auf der Straße der Musik verzeichnet ist.

„Unerhört“ im Sinne dieses Festivals sind in der Tat einige Kompositionen, die im Konzert am 16. Juni zu hören waren.

Die mitteldeutsche Musiktradition ist so reichhaltig, dass es immer wieder Neuentdeckungen gibt. Die Jubiläen, runde Geburts- und Todestage geben Anlass, „Unerhörtes“ der Vergessenheit zu entreißen.

Daneben stehen aber immer auch Komponisten, deren Werke inzwischen zur musikalischen Weltliteratur geworden sind, diesmal waren es Bach und Telemann. Zu entdecken gab es Musik von Friedrich Wilhelm Marpurge, Heinrich Wilhelm Stölze und Francesco Maria Veracini. Ja, auch der Italiener Veracini gehört in diese Kategorie, hat er doch lange Zeit am Dresdner Hof gewirkt.

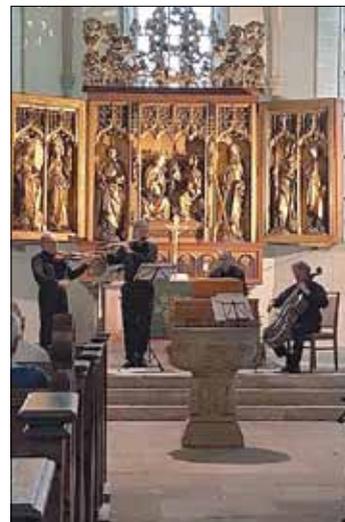
Dort soll er einmal im Streit mit seinen sächsischen Kollegen aus dem Fenster gesprungen sein, weshalb er dann den Rest seines Lebens hinkte. In seiner lebhaften Musik ist von Hinken allerdings nichts zu spüren, vielmehr zeigt sie das ganze Temperament des Südeuropäers.

Zu entdecken gibt es auch weiterhin Interessantes, so z. B. Kompositionen von Franz Gustav Klauer und seinem Sohn Johann Gustav, beide waren im 19. Jahrhundert Organisten an der Andreaskirche ebenso wie Otto Richter, der später Kreuzkantor in Dresden wurde.

www.strasse-der-musik.de
www.facebook.com/Verein.StrasseDerMusik

Mitwirkende waren:

Ralf Mielke, Flöte (Soloflötist der Staatskapelle Halle)
 Andreas Hartmann, Violine (1. Konzertmeister des MDR-Sinfonieorchesters und Professor für Violine an der Musikhochschule „Franz Liszt“ Weimar)
 Wolfram Stephan, Violoncello (Cellist des MDR-Sinfonieorchesters)
 Thomas Ennenbach, Orgel (Kirchenmusikdirektor in Eisleben)



Kinder über Kinder

Was passiert, wenn viele Unternehmen dem Aufruf von einem Unternehmen folgen, gemeinsam etwas für Kinder zu tun. Dann nennt man das „Kinderfest“ und im speziellen Fall „Kinderfest der Volksküche“. Gefühlte zweitausend Kinder besuchten am Vormittag das Gelände SSV am Wiesengelände in der Lutherstadt Eisleben und nutzten die zahlreichen Möglichkeiten, um sich einen vergnüglichen Vormittag zu bereiten.



Begrüßt wurden die Kinder von einem der Geschäftsführer der Volksküche GmbH, Daniel Heller, der sich bei allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern bedankte. Nach den Begrüßungsworten der Landrätin Dr. Angelika Klein und der Oberbürgermeisterin Jutta Fischer schickten diese die Kinder quasi auf einen riesigen Spielplatz. Hüpfburgen, Karussells, historische Kostüme, Pferde, Seifenblasen, Kriechstrecke, Handwerk zum Anfassen, Geschicklichkeitsspiele, Kinderschminken, Malstraße, Kindereisenbahn, Kletterwand sowie Informationsstände von Feuerwehr, Polizei, Verkehrswacht, Kreissportbund und Modellfliegern. Bereits am Vortag hatten zahlreiche Mitarbeiter der Volksküche auf dem Sportplatzgelände umfangreiche Vorarbeiten geleistet. Der Dank der Geschäftsführung ging da besonders an die Mitarbeiter Born und Bloßfeld. Es stand also alles bereit, was ein Kinderherz höher schlagen lässt. „Liebe Kinder, lasst euch von den zahlreichen Spiel- und Mitmachangeboten begeistern, nehmt euch die Zeit zum Ausprobieren und Spielen. Habt ein paar schöne Stunden hier. Es ist heute euer Tag“, so der Tenor der Redner. Nach der Frage der Oberbürgermeisterin, „fühlt ihr euch alle wohl hier?“ kam aus den kindlichen Kehlen ohrenbetäubendes „JA“, danach gab es keinen Halt mehr und die Kinder stürmten den Platz.

Simone Carstens-Kant, Pfarrerin der St. Petri-Pauli Kirche/ Zentrum Taufe verlässt die Lutherstadt

Ein Abschied für immer? – Sicher nicht.

Zu tief bewegt und mit einigen Tränen in den Augen nahm Simone Carstens-Kant Abschied von der St. Petri-Pauli Kirche/Zentrum Taufe in der Lutherstadt Eisleben.



Der Ort, an dem der Sohn der Stadt Eisleben getauft wurde. Hier erblickte der Reformator Dr. Martin Luther das Licht der Welt. Rasend schnell sind die knapp 8 Jahre vergangen, als Frau Kant 2010 die Projektstelle an der Kirche übernahm.

Vorerst für 3 Jahre und aus drei wurden knapp acht Jahre. In dieser Zeit hat sich die Kirche im Inneren radikal geändert.

Die Gemeinde, gemeinsam mit ihren Partnern bei der Landeskirche, die Lutherstadt Eisleben und die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt leisteten mit der Umgestaltung der St. Petri-Pauli-Kirche einen besonderen Beitrag im Rahmen der Lutherdekade zur Vorbereitung des Jubiläums 500 Jahre Reformation.

Gegenstand des architektonisch-künstlerischen Gutachterverfahrens und damit Kernstück des „Zentrums Taufe“ in der Kirche St. Petri-Pauli war die Weiterentwicklung und Neugestaltung des Taufortes im Innenraum der Kirche unter Wahrung seines Charakters und seiner historischen Kontinuität.

Am 24. August 2010 befand das Obergutachtergremium unter Vorsitz der Dresdner Architektin, Frau Prof. Angela Mensing-de Jong, über die vorgestellten Entwürfe zum Zentrum Taufe. Am Sonntag, dem 29. August 2010 wurde im Rahmen eines Festgottesdienstes der Gemeinde St. Andreas-Nikolai-Petri mit der Landesbischofin Ilse Junkermann sowie dem 5. Spaziergang auf dem Lutherweg Eisleben das Projekt öffentlich vorgestellt. Am 29. April 2012 war der große Moment und die Innenräume waren fertig.

Markenzeichen während der Umbauarbeiten – eine Pfarrerin mit Fotoapparat, Staub, Lärm, Gerüste und immer ein Lächeln auf den Lippen. Obwohl, und das muss man an dieser Stelle mit großem Respekt sagen, nicht jedes Gemeindeglied für den Umbau zu begeistern war und sicher bis heute nicht ist. Aber es hat sich alles gefügt und die Besucherzahlen in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Idee und letztes Endes der Entschluss, die Kirche respektvoll umzugestalten, richtig war. Nach der Umgestaltung und der Wiedereröffnung war es vor allem die Pfarrerin Simone Carstens-Kant, die es verstanden hat, die Kirche mit Leben zu füllen. Zahlreiche Gottesdienste, Führungen, Veranstaltungen, Vernissagen ja sogar eine Versteigerung füllten und füllen bis heute den Kirchenraum.

Sie verstand es in den Folgejahren, sich den Menschen voll und ganz zuzuwenden und dies auch vor der Kirche. Mit ihrer ganz eigenen Art, die „Spaziergänge auf dem Lutherweg in Eisleben“ zu moderieren, war sie als Mensch bei den Eisleberinnen und Eislebern sowie bei den Gästen angekommen.

Erinnert sei an dieser Stelle an einige Stationen, die in der Zukunft mit dem Namen Carstens-Kant untrennbar in Erinnerung bleiben werden. Jetzt einfach Augen zu und jeder kann seiner Fantasie freien Lauf lassen und die Reihe für sich fortsetzen:

Fund der beiden Grüfte bei den Bauarbeiten, Besuch von Margot Käßmann – promovierte Theologin und Lutherbotschafterin der EKD, Luthers Badewanne – Spaßbad, Gottesdienste mit dem ZDF und dem MDR, Preisverleihung „Das unerschrockene Wort“, neue Fenster für das Zentrum Taufe, Kirchentag in Stuttgart und Kreiskirchentage in Eisleben, Abschlussveranstaltung des Reformationsjahres im Landkreis und Gottesdienst der Jugendlichen ...

„Das Leben ist eine Wanderschaft und wir alle, die wir hier sitzen, sind Gefährten auf Zeit“. Frau Carstens-Kant hat in diese Kirche Leben und Schwung gebracht und sie lässt nicht nur Erinnerung an eine engagierte Pfarrerin zurück, sondern gibt jedem die Freiheit, neugierig zu werden, neugierig auf das, was kommen wird. Etwas Neues anzufangen, in einen neuen Ort zu kommen, neue Leute kennenzulernen - das finden viele spannend. Da wird das ganze Leben durcheinander gewirbelt, und man kann noch einmal überlegen, was man eigentlich will.

In Halle wird sie schon erwartet und wir wünsche ihr an der künftigen Pfarrstelle viele offene Arme und warme Herzen. In Eisleben hat sie nachhaltig Spuren hinterlassen. „Wir werden Sie vermissen. Aber wir wollen gemeinsam nicht nur zurückblicken, sondern neugierig noch vorn schauen. Ich wünsche mir, dass Sie sich mit Ihrer Familie mindestens einen Tag im Jahr freihalten und an diesem Tag die Lutherstadt Eisleben besuchen“, betonte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben am Ende ihrer Grußworte. Gemeinsam mit Frau Hahn und Frau Haag überreichte die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben als Erinnerung ein Panoramabild der Petrikirche, eine Luther-Rose und eine Lavendelpflanze. Wir wünschen Simone Carstens-Kant und ihrer Familie alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Bauvorhaben Bahnübergang „Sonnenweg“ in der Lutherstadt Eisleben ist beendet!



Hier die Fakten.

Begonnen wurde der Bau am 14. Juli 2017 mit dem Rückbau der alten Signalanlagen und Aufstellen der Absperrzäune. Seit August 2017 bis 01. Juni 2018 wurden umfangreiche Straßenbaumaßnahmen im Bereich des Bahnkörpers durchgeführt.

Dazu gehörten u. a.:

- Bodenaustausch auf einer Länge von 300 Meter; Bodenaushub und Entsorgung (rund 11.000 Tonnen); Einbau einer Trennschicht aus Flies (3600 m²)
- Um- und Neuverlegung von Trassen der Telekom, Kabel Deutschland, der Stadtwerke Eisleben GmbH und Bahnkabeln (zirka 120 Meter); Verlegung einer neuen Trinkwasserleitung (30 Meter); Neubau/Verlängerung eines Durchlasses (15 Meter); Rückbau von alten Asphaltflächen, einschließlich des Unterbaus im Bereich des Bahnüberganges (BÜ);
- Anbindung der neuen Straße an die bestehenden Straßen (780 m²); Neubau der Straßenentwässerung (250 Meter); Einbau von zirka 4.000 Tonnen Frostschutzkies für die bis zu 0,50 Meter höher liegende Straße; Tragschicht für die Straße (1550 m³); Asphalt (3500 m²); Schutzgeländer (46 Meter); 30 Verkehrszeichen/Zusatzzeichen; 620 Meter Fahrbahnmarkierung;
- Herstellung von provisorischen Zufahrten zu Grundstücken während der Baumaßnahmen; Herstellung eines Wendehammers und Gestaltung neuer Zufahrten zu den beidseits der Straße befindlichen Garagenkomplexen;
- Zahlreiche Abstimmungen mit dem Straßenbaulastträger, Medienträgern, Bürgern und Ämtern;

Bauarbeiten an der Gleisanlage vom 14. Juli bis 14. August 2017:

- Neubau der Tiefenentwässerung entlang der Gleise von Helffta bis 300 Meter hinter dem BÜ „Sonnenweg“ (zirka 6 Kilometer);
- Erneuerung Gleis Halle (Saale) in Richtung Bahnhof Eisleben (Unterbau, Schwellen, Schiene, Schotter) auf einer Länge von 6000 Meter; Rückbau der BÜ-Befestigung und Neubau in neuer Lage;

Bauarbeiten an BÜ-Anlage vom 15. August bis 08. Dezember 2017:

- Errichtung einer Halbschranke mit Betonschaltheus; Errichtung von zirka 6 Kilometer Kabelanlagen, Signalen und Gleisschaltmitteln;
- Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen (in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde)

Investitionskosten:

- zirka 2,5 Millionen Euro für den BÜ und - zirka 5,0 Millionen Euro für die Gleiserneuerung.

Baustart für schnelles Internet im Landkreis Mansfeld-Südharz

Bei strahlendem Sonnenschein griffen die Verantwortlichen berzt zum Spaten und vollzogen - mehr symbolisch - den Spatenstich. Zu den Spaten griffen die Landrätin Frau Dr. Angelika Klein, die Oberbürgermeisterin Frau Jutta Fischer, Frau Sandra Beichert vom Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Referat Digitale Strategie, Breitbandversorgung, Post und Telekommunikation, Herr Daniel Knorr Bundesfördermittelgeber, Marco Müller vom Infrastrukturvertrieb der Telekom und Joachim Fricke, technischer Projektleiter der Telekom.



Damit beginnt nun der Ausbau des schnellen Internets. Die Telekom baut das Glasfasernetz im Landkreis Mansfeld-Südharz weiter aus und ist dann in der Lage, Geschwindigkeiten von bis zu 1 GBit/s anzubieten.

Vorerst geht es aber darum, mehr als 25.000 Haushalte und über 1.600 Unternehmen mit der neuen Technologie zu versorgen. Dies soll, wenn es nach den Worten von Marco Müller vom Infrastrukturvertrieb der Telekom geht, bis Ende 2019 abgeschlossen sein. Im Landkreis wird die Telekom eine FTTC/FTTH-Mischtechnik aufbauen. Mit „Fiber to the curb“ (FTTC) endet die Glasfaserleitung am Verteilerkasten auf dem Bürgersteig und bei „Fiber to the home“ (FTTH) wird die Glasfaser bis in die Wohnung geführt. Die Anschlüsse bieten eine Geschwindigkeit von bis zu 1 Gigabit pro Sekunde (GBit/s) beim Herunterladen und bis zu 500 MBit/s beim Heraufladen an. Für den Ausbau wird die Telekom fast 500 km Glasfaser verlegen und über 250 Verteiler neu aufstellen oder modernisieren.

Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Erleichtert gab sich die Landrätin, die von einem langen Prozess sprach, der nun heute, hier im Gewerbegebiet „An der B80“ in der Lutherstadt Eisleben seinen Startschuss fand.

Gewerbegebiete sind Orte, an dem die Gewerbetreibenden dringend auf die Anbindung an das schnelle Internet warten. Denn was bereits in anderen Ländern und teilweise auch in Teilen der Republik normal ist, sollte nun endlich auch hier zur Verfügung stehen.

Die Oberbürgermeisterin wies noch einmal deutlich darauf hin, dass sie wisse, dass für viele Gewerbetreibenden der Ausbau existenziell sehr wichtig ist. „Eine schnelle Internetanbindung mit ausreichender Bandbreite ist heutzutage ein wesentliches Standortkriterium. Unsere Stadt, und da schließe ich den gesamten Landkreis ein, ist sowohl an zunehmenden Angeboten von Breitbandanschlüssen für Gewerbebetriebe und private Haushalte als auch an einem nachhaltigen Ausbau des Breitbandnetzes interessiert.“

Mit dieser zukunftsfähigen Infrastruktur hat die Lutherstadt Eisleben die Chance, einer der attraktivsten Arbeits- und Wohnstandorte zu werden“.

Abschließend bedankte sie sich beim Bund und beim Land, die es ermöglicht haben, dass diese Maßnahme, koordiniert durch den Landkreis, in Angriff genommen werden kann.

Nach dem offiziellen Spatenstich kann nun nach dem Abschluss der Feinplanung der Aufbau der Technik in den Verteilern am Straßenrand und in den Vermittlungsstellen beginnen. Anschließend erfolgt die Einbindung der neuen Leitungen und Anschlüsse in das Gesamtnetz der Telekom. Bereits gegen Ende dieses Jahres werden die ersten Kunden ihre neuen Anschlüsse nutzen können. Und wie kommt das schnelle Netz ins Haus?

Auf der Strecke zwischen der örtlichen Vermittlungsstelle und dem Verteiler wird das Kupfer- durch Glasfaserkabel ersetzt. Das sorgt für erheblich höhere Übertragungsgeschwindigkeiten. Die Verteiler werden zu Multifunktionsgehäusen (MFG) umgebaut. Die großen grauen Kästen am Straßenrand werden zu Mini-Vermittlungsstellen. Im MFG wird das Lichtsignal von der Glasfaser in ein elektrisches Signal umgewandelt und von dort über das bestehende Kabel zum Anschluss des Kunden übertragen. Um die Kupferleitung schnell zu machen, kommt Vectoring zum Einsatz. Diese Technik beseitigt elektromagnetische Störungen. Dadurch werden höhere Bandbreiten erreicht. Ab der zweiten Jahreshälfte 2018 wird Super-Vectoring eingesetzt. Dann sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 MBit/s möglich. Bei der Verlegung der Glasfaser müssen keine Gräben ausgebagert werden. Stattdessen werden schmale Schlitzlöcher in den Bodenbelag geätzt. So wird Zeit und Geld gespart und die Anwohner werden weniger belästigt.

Weitere Informationen zum Ausbaustatus in ihrer Region finden Kunden unter www.telekom.de/sachsen-anhalt. Dort können sich Kunden auch registrieren und werden automatisch benachrichtigt, sobald neue Geschwindigkeiten an ihrem Wohnort verfügbar sind.

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren. Vertriebspartner sind:

Telekom Partner ProConnect Eisleben,
Hallesche Str. 119, 06295 Lutherstadt Eisleben
Teledata Hettstedt, Markt 29 – 30, 06333 Hettstedt
Medimax Sangerhausen, Riethweg 8a, 06526 Sangerhausen
Telecom Shop Sangerhausen, Göpenstr. 27, 06526 Sangerhausen

Mit dem Luther-Trabi auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad

Er kann es nicht lassen - der aus Halle stammende Aktionskünstler Rolf Becker alias Drehorgel-Rolf macht sich wieder auf den Weg

Nur wenige bringen den Aktionskünstler noch mit einer Drehorgel in Verbindung. Für sein neues Projekt startete in diesem Jahr Drehorgel-Rolf quasi von seiner Heimat aus. Der nun 71-jährige hat bereits seit einigen Jahren den „Trabi“ als authentisches Markenzeichen für seine teils spektakulären und auch weltweiten Aktionen entdeckt. Er brachte die „Rennpappen“, wie er den Trabi liebevoll nennt, schon auf alle Kontinente und erntete dafür immer leuchtende Augen und viel Befall.



Er macht das nicht, um ausschließlich Anerkennung zu erhalten, nein, auch mit seiner jüngsten Aktion rührt er für humanitäre Hilfen die Werbetrommel. „Dieses Mal geht es nach Vietnam, um dort nach dem Monsun auf dem Ho-Chi-Minh-Pfad für das Hilfswerk Action Medeor Medikamente zu verteilen“, verkündet der „Tausendsassa“ auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben. Vietnam auch deshalb, so Becker, „weil das Land nicht nur für Touristen interessant geworden ist, sondern auch immer mehr für Investoren“. Die Rennpappe hat er aus Merseburg bekommen. Dort stand das gute alte Teil 20 Jahre in einem Museum. Über einen „alten Bekannten“ in Eisleben wurde die fachmännische Instandsetzung des Fahrzeuges organisiert.

Kann man wirklich mit dem Trabi bis nach Vietnam fahren?

„Natürlich nicht“, schmunzelt Rolf.

„Wir bringen den Plastebomber mit einem Frachtflugzeug nach Vietnam und starten dort unsere Tour. Anschließend kommt der Trabi wieder in ein Museum, aber dann in Hanoi.“

Bevor Drehorgel-Rolf also mit den Trabi in die Lüfte geht, wird er noch viele Städte zuvor besuchen und auf die Aktion hinweisen. Die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben verabschiedete den sympathischen Kerl auf dem Marktplatz.

Zuvor hatte sie Aufkleber der Lutherstadt Eisleben aufgeklebt. Somit wirbt der Trabi bereits jetzt und später in Vietnam für die Lutherstadt Eisleben.

„Toi, toi, toi und lass mal was von dir hören“, mit diesen Worten schickte die Oberbürgermeisterin Drehorgel-Rolf auf große Reise. 17. Juni 2018 - Gedenken an den Volksaufstand vor 65 Jahren in der Lutherstadt Eisleben

VIP-Museumspass 2018

Kostenlos in 47 Museen

Erlebniswelt Museen e. V. präsentiert 2018 zum bereits siebten Mal die umfangreiche Ferienaktion VIP-Museumspass. Während der Sommerferien in Sachsen-Anhalt haben Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren freien Eintritt in 47 Museen. Der Pass gilt vom 28.06. bis zum 08.08.2018 und ermöglicht den kostenlosen Besuch folgender musealer Einrichtungen:



| | |
|-----------------------|---|
| Allstedt: | Burg & Schloss |
| Aschersleben: | Kriminalpanoptikum - Städtisches Museum |
| Bad Lauchstädt: | Historische Kuranlagen und Neues Schillerhaus |
| Blankenburg: | Kloster Michaelstein |
| Lutherstadt Eisleben: | Luthers Geburtshaus & Luthers Sterbehaus |
| Gerbstedt: | Museums- und Bürgerhaus |
| Halberstadt: | Gleimhaus |
| Halle (Saale): | Gedenkstätte Roter Ochse/Oberburg Giebichenstein/Roter Turm (nur mit Führung) und Stadtmuseum Halle |
| Helbra: | Erlebniswelt Kupfer |
| Harzgerode: | Schloss Harzgerode |
| Hettstedt: | Alte Hettstedter Druckerei Heise |
| Merseburg: | Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Deutsches Chemie-Museum & Kulturhistorisches Museum |
| Molmerswende: | Gottfried-August-Bürger-Museum |
| Petersberg: | Museum Petersberg |
| Polleben: | Heimatstube |
| Querfurt: | Bauernmuseum „Alte Burgschäferei“ & Museum Burg Querfurt |
| Sangerhausen: | Spengler-Haus & Spengler-Museum |
| Stolberg: | Museum „Alte Münze“/Josephskreuz/Kleines Bürgerhaus & Schloss Stolberg |
| Straßberg: | Grube Glasebach (über Tage) |
| Ströbeck: | Schachmuseum |
| Thale: | Hüttenmuseum |
| Tilleda: | Königspfalz |

| | |
|--------------|---|
| Ufrungen: | Schauhöhle Heimkehle |
| Wallhausen: | Schloss Wallhausen |
| Weißenfels: | Gustav-Adolf-Museum/Heinrich-Schütz-Haus/Novalis-Gedenkstätte & Museum Weißenfels im Schloss Neu-Augustusburg |
| Wettelrode: | ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht (über Tage) |
| Wiederstedt: | Novalis-Museum |
| Zappendorf: | Landwirtschafts- und Heimatmuseum |
| Zeitz: | Museum Brikettfabrik Herrmannschacht |

Der VIP-Museumspass bildet einen wichtigen Beitrag, um junge Menschen für Kultur und Geschichte zu begeistern. Traditionell werden die Pässe zur Zeugnisausgabe an die Schülerinnen und Schüler aller Schulen im Landkreis Mansfeld-Südharz ausgegeben. Darüber hinaus sind sie in allen teilnehmenden Museen und über verschiedene Tourist- und Stadtinformationen erhältlich. Junge Menschen unter 18 Jahren erhalten damit die Möglichkeit, in den Ferien zahlreiche neue Entdeckungen zu machen und erlebnisreiche Urlaubstage zu verbringen.

Mit dem Pass ist ein Gewinnspiel verbunden, das einen zusätzlichen Anreiz bietet, gleich mehrere Museen zu erkunden. Passinhaber können sich den Museumsbesuch mit einem Stempel quittieren lassen. Besucher, die fünf oder mehr Stempel gesammelt haben, nehmen an einer Preisverlosung teil.

Dieses umfassende Angebot ist nur durch zahlreiche Spenden möglich. Die Aktion VIP-Museumspass wird von der Stiftung der Sparkasse Mansfeld-Südharz, Romonta, Aryzta, New Face, APS Verwaltungs GmbH und Viboral Verwaltungs GmbH gefördert.

Die Preise für das Gewinnspiel werden zur Verfügung gestellt von Edeka Lehne Sangerhausen, dem Freizeit- und Sportzentrum Halberstadt, der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Friwi Stolberg, Das Gute Buch Sangerhausen und der AOK Sachsen-Anhalt.

Erlebniswelt Museen e. V. wird mit Mitteln des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

Gesünder leben im Landkreis Mansfeld-Südharz

Der Landkreis Mansfeld-Südharz, die Städte Lutherstadt Eisleben, Sangerhausen und Hettstedt arbeiten künftig eng mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt zusammen

Der Landkreis Mansfeld-Südharz, die Lutherstadt Eisleben, Sangerhausen und Hettstedt arbeiten künftig eng mit der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit in Sachsen-Anhalt zusammen. Dazu unterzeichneten Vertreter des Landkreises, der Städte und der Koordinierungsstelle gemeinsam heute eine Kooperationsvereinbarung.



Jens Schuster (stellv. Oberbürgermeister Stadt Sangerhausen), Dr. Angelika Klein (Landrätin), Danny Kavalier (Bürgermeister Stadt Hettstedt), Jutta Fischer (Oberbürgermeisterin Luth. Eisleben,) und Martina Kolbe, Geschäftsführerin der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung in der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz in Sangerhausen (v. l. n. r.)

Die gesundheitlichen Chancen aller Bewohner im Landkreis Mansfeld-Südharz anzugleichen, ist Ziel künftiger Zusammenarbeit kommunaler Gebietskörperschaften der Region mit der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. (LVG). Der Landkreis sowie die Städte Hettstedt, Lutherstadt Eisleben und Sangerhausen vereinbarten heute, wie sie bis Ende kommenden Jahres mit Unterstützung der bei der LVG angesiedelten Koordinierungsstelle für Gesundheitliche Chancengleichheit (KGC) Strategien zur Gesundheitsförderung und Prävention für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen erproben und verankern können.

„In unserem Landkreis gilt das besondere Augenmerk der drei am Projekt beteiligten Modellkommunen den Zielstellungen ‘Gesund aufwachsen’ (Hettstedt), ‘Gesund leben und arbeiten’ (Lutherstadt Eisleben) und ‘Gesund im Alter’ (Sangerhausen)“, erklärt Landrätin Dr. Angelika Klein. Die Kooperation ergänze die Vorgaben des Leitbildes „Mansfeld-Südharz 2030plus“, welches vom Kreistag erst unlängst verabschiedet wurde.

In dieser Region, in der die Einwohnerzahl in den vergangenen Jahren so stark schrumpfte wie sonst nirgendwo in Deutschland und in der nur jeder zehnte Einwohner jünger als 18, jeder vierte aber mindestens 65 Jahre alt ist, wolle man künftig gemeinsam dafür sorgen, dass Heranwachsende, Erwachsene und Senioren in einem noch besseren gesundheitsförderlichen kommunalen Umfeld leben können. Weil Kinder und Jugendliche die Zukunft jeden Gemeinwesens sind, wolle sich der Landkreis insbesondere für die Weiterentwicklung von 34 Bildungsstätten zu Gesunden Kitas und Schulen im Rahmen des von der LVG entwickelten und seit Jahren in mehreren Bundesländern erfolgreich genutzten Auditierungsverfahrens engagieren.

Neben individuellem Gesundheitsverhalten oder genetischer Disposition haben die Lebenslage, der sozialökonomische Status, die Berufsgruppe und das Wohnumfeld einen eigenständigen Einfluss auf die Gesundheit des Menschen. In sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen würden viele Krankheiten häufiger auftreten, erinnert LVG-Geschäftsführerin Martina Kolbe. Da soziale Benachteiligung ungleiche Gesundheitschancen zur Folge habe, reagierten die Gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV) und die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) auf diese Entwicklung und schufen gemeinsam mit den Landesvereinigungen für Gesundheit der Bundesländer im Rahmen des Präventionsgesetzes Rahmenbedingungen zur Begleitung kommunaler Akteure in deren Bemühen um Gesundheitsförderung und Prävention dieser Bevölkerungsschicht. Im Landkreises Mansfeld-Südharz werden unter den Zielen des Präventionsgesetzes „Gesund Aufwachsen“, „Gesund leben und arbeiten“ und „Gesund im Alter“ modellhaft Strukturen entwickelt, die eine nachhaltige Prävention und Gesundheitsförderung der Menschen ermöglichen sollen. Unter anderem sollen eine regionale, für den Bürger gut verständliche Gesundheitsberichterstattung etabliert und Untersuchungsdaten von künftigen ABC-Schützen sowie von Dritt- und von Sechstklässlern für die Entwicklung spezifischer Interventionen genutzt werden.

Hintergrund

Das am 25.07.2015 in Kraft getretene Präventionsgesetz legt einen besonderen Schwerpunkt auf Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten (Settings). Gesetzliche Krankenkassen und ihre Kooperationspartner sollen zusammen noch stärker als bisher mit Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen aktiv auf Menschen in bestimmten Lebenslagen zugehen. Ein Kernziel ist es, die Auswirkungen sozialer Benachteiligung auf die Gesundheit zu mildern. Die Aufgabe der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Sachsen-Anhalt ist es, kommunale Akteure bei der Umsetzung von Maßnahmen zu unterstützen und zu begleiten. Dabei sollen bereits vorhandene Strukturen und Initiativen mit dem Schwerpunkt der Qualitätsentwicklung vernetzt und so Möglichkeiten für regelmäßigen Erfahrungsaustausch geschaffen werden. Die KGC wird gefördert von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a Absatz 3 SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten.

Ihre Ansprechpartnerin: LVG, Martina Kolbe, Tel: 0391 8364111

22. Kreiserntekronenwettbewerb „Mansfeld Südharz“ – AUFRUF!



Eine alte bäuerliche Tradition wird fortgesetzt!

Der Landfrauenverein „Mansfelder Land“ e. V. ruft auch in diesem Jahr alle Interessenten auf, sich am Erntekronenwettbewerb zu beteiligen.

Die Prämierung der besten Erntekrone wird in diesem Jahr am Sonntag, dem 23. September 2018, um 14:00 Uhr, in der Evangelischen Kirche St. Annen, Annenkirchplatz 2, Lutherstadt Eisleben stattfinden.

Teilnehmen können alle, die nicht beruflich als Floristen tätig sind.

Die Kriterien zum Binden einer Erntekrone sind:

1. **Brauchtum und Tradition** unter Verwendung von verschiedenen Getreidearten je nach Region.
2. Sparsam sollten in diesem Jahr die **Schmückenden Elemente** eingezogen werden. Verwendet werden können bunte, wehende Bänder in farblich abgestimmten Kombinationen mit Blumen und Fruchtschmuck.
3. Bei den **Proportionen** ist folgendes zu beachten: Das Gestell/Unterkonstruktion sollte eine reguläre Gestellhöhe von 60 cm und einen Kranzdurchmesser von 45– bis max. 55 cm haben. Die Krone ist insgesamt dann größer, da ja nach Material und Bindung, Abweichungen zwischen den einzelnen Kronen möglich sind.
4. Ein weiteres Kriterium ist die **Festigkeit und die Gleichmäßigkeit des Bindens** der Krone. Hier ist darauf zu achten, dass Lücken und Hilfsmaterial nicht zu sehen sind und der Reifegrad der gewählten Getreidearten berücksichtigt wird.

Ansprechpartner:

Katrin Drechsler, Friedeburger Weg 21, 06295 Lutherstadt Eisleben OT Polleben

Tel.: 03475 610096

Anmeldung für eine Teilnahme am Wettbewerb sollte zeitnah bei obigem Ansprechpartner erfolgen.

Vorbereitung auf die Jägerprüfung

Der Vorbereitungslehrgang der Jägerschaft Hettstedt e. V. für die Jägerprüfung Anfang Mai 2019, beginnt am 6. Oktober 2018. Die praktische Jagdausbildung wird in den Revieren des Forstbetriebes Ostharz, Fortsamt Harzgerode, und die theoretische Ausbildung erfolgt in der Gaststätte „Zum Goldenen Stern“ in Pansfelde.

Die Lehrgangsgebühren betragen 850,00 €. Von der Jägerschaft Hettstedt e. V. wird die Literatur für die theoretische Ausbildung im Wert von ca. 150,00 € kostenfrei zur Verfügung gestellt und geht in das Eigentum des Lehrgangsteilnehmers über.

Weiterhin wird der 1. Jahresbeitrag für die Mitgliedschaft in der Jägerschaft Hettstedt e. V. von der Jägerschaft übernommen.

Jugendliche, die 6 Monate vor der Jägerprüfung 15 Jahre alt geworden sind können an dem Vorbereitungslehrgang und an der Jägerprüfung teilnehmen.

Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Nähere Informationen unter

www.jaegerschaft-hettstedt.de oder Telefon: 034779 20313.

Stabsstelle Wirtschaft, Schulen, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination

Zweites Eislebener Zukunftsforum

Im Jahr 2016 fand das „Erste Eislebener Zukunftsforum“ statt. Um diese Bestandspflege mit Unternehmen zur Tradition werden zu lassen, lud die Lutherstadt Eisleben, insbesondere die Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, der Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft (BVMW) sowie die Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH unter dem Motto „Standortfaktoren: Bildung – Chancen und Herausforderungen“ am 14.06.2018 in die Aula des Martin-Luther-Gymnasiums zum „Zweiten Eislebener Zukunftsforum“ ein.



Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport- und Fördermittelkoordination, Gastredner Frank Busemann und Frank Wrba, WSE Wrba Systemtechnik Eisleben GmbH (v. l.)

Der Einladung zu einem regen Informations- und Diskussionsnachmittag folgten zahlreiche Vertreter regionaler Unternehmen sowie Bildungs- und Verwaltungseinrichtungen des Landkreises Mansfeld-Südharz.

Die Moderation übernahm Katrin Huß, die musikalische Begleitung der Veranstaltung das Doppelquartett und der Chor des Gymnasiums. Dr. Martina Scherer, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Sangerhausen, gab einleitend einen Überblick zur aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt. Der Fokus lag hierbei auf der Problematik „Übergang Schule in den Beruf“.

Warum finden so wenige Schülerinnen und Schüler den Weg in die Unternehmen, deren Bedarf an Fachkräften mittlerweile nicht mehr gedeckt werden kann? Welche Rolle die Bildung in der Landespolitik spielt, erläuterte Referentin Eva Feußner, Staatssekretärin im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt.

Besonderes Hauptaugenmerk lag auf den Schülerinnen und Schülern der Katharinenschule und des Martin-Luther-Gymnasiums. Diese haben sich im Rahmen ihrer Zukunftsplanung sehr intensive Gedanken über ihren beruflichen Werdegang gemacht. Nicht jeder weiß auf Anhieb, so einheitlicher Tenor, wohin die „berufliche Reise“ nach dem Schulabschluss hingehen soll. Allein eine Entscheidung zu treffen, fällt vielen Jugendlichen schon schwer.

Hilfreich sind dabei Berufsberatungen direkt an den Schulen, Informationstage bei der Agentur für Arbeit und Veranstaltungen von Hochschulen und Universitäten, Berufsorientierungsmessen. Diese, so der Wunsch, sollten jedoch öfters und in einem kleineren Rahmen stattfinden. Somit wäre gewährleistet, dass die Berater mehr Zeit für jeden einzelnen Teilnehmer haben. Weiterhin haben sie ebenso kritisch den Lehrermangel und die damit verbundenen Ausfallstunden betrachtet.

Redaktionsschluss

Nächster Erscheinungstermin:
Samstag, der 28. Juli 2018

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag, der 13. Juli 2018



Katrin Huß Moderatorin, Carmen Erich Schulleiterin der Katharinenschule sowie Schüler/Innen der Katharinenschule/Martin-Luther-Gymnasium, Jutta Fischer Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben und Eva Feußner Staatssekretärin im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (v. l.)

Auch der Wunsch nach einem größeren Praxisbezug wurde zugleich mehrfach formuliert. Getreu dem Motto „Probieren geht über studieren“ wünschen sie sich, beispielsweise innerhalb von Projektwochen, in verschiedene Berufe „hineinzuschlüpfen“. Dieses Anliegen wurde aufgegriffen und unter dem Motto „Schüler treffen Wirtschaft“ als Zukunftsvision auf Papier gebracht und an Staatssekretärin Eva Feußner am Ende des Forums überreicht. Im Gespräch ist dabei ein Projekt mit der ARYZTA Bakeries Deutschland GmbH entstanden.



Carmen Erich Schulleiterin der Katharinenschule, Eva Feußner Staatssekretärin im Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, Kathrin Gantz, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaft, Schule, Jugend, Sport und Fördermittelkoordination, Cathleen Schlüter, Aрызta Bakeries Deutschland GmbH (v. l.)

Zum Ende des Forums schilderte Zehnkämpfer Frank Busemann das „Aufgeben nicht gilt“ und Biografien erst am Ende geschrieben werden. Die sportliche Karriere und der berufliche Werdegang des Olympiateilnehmers (Silber im Zehnkampf, 1996) zeigen sehr anschaulich, wie wichtig es ist, einen „Plan“ zu haben und ihn durchzuziehen, egal welche Rückschläge es gibt. Zum Abschluss der Veranstaltung, von der es mit Sicherheit eine dritte Auflage geben wird, fanden sich alle im historischen Physikkabinett des Gymnasiums zu einem Gruppenfoto ein.



Doppelquartett Martin-Luther-Gymnasium

Die Initiatoren bedanken sich bei allen Schülerinnen und Schülern sowie den Schulleitern des Martin-Luther-Gymnasiums und der Katharinenschule.

Ein besonderes Dankeschön geht an die Unternehmen WSE Wrba Systemtechnik Eisleben GmbH, Ingenieurgesellschaft mbH Wohlrab, Landeck & Cie, Autohaus Michael Fritze e. K., Eislebener Tele-Funk Kommunaltechnik GmbH und dem Autohaus Schneider GmbH & Co. KG.

Fachbereich 3 Kommunalentwicklung/Bau

Eröffnung und Verkehrsfreigabe



Am Dienstag, dem 19.6.2018 wurde die „obere“ Anstaltstraße der Öffentlichkeit übergeben.

Die Straße wurde grundhaft ausgebaut.

Bereits vor Baubeginn wurden die Anwohner an der Maßnahme beteiligt, dabei konnten sie über vorgeschlagene Varianten mitentscheiden. Am Bau war eine Auftragbergemeinschaft, bestehend aus AZV Eisleben/Schmutzwasser u. Regenwasserkanäle, SLE Eisleben/ Umverlegung der Gasstation, Ver- und Versorgungsleitungen und die Stadtverwaltung/Abbruch Hohetorstr. 26, Straßenbau, Parkplatz, Stützwand, Rückbau des Feuerlöschbeckens und die Straßenbeleuchtung. Baubeginn war der 17.07.2017 und das geplante Ende sollte am 30.04.2018 sein.

Die Bauverzögerung kam zustande, da es eine ca. vier wöchige Schlechtwetterperiode im Februar 2017 und einen Frosteinbruch im März 2018 gab.

Die Baukosten belaufen sich auf ca. 525.000 €, der Anteil der Stadt beträgt hierbei 356.000 €.

Für den Straßenbau wurde Betonpflaster mit Basaltvorsatz (Mansfeld Edel), für den Gehweg Nostalgiepflaster in Segmentbögen und für die Einfahrten Betonpflaster mit Granitvorsatz verbaut. Zur Regulierung des Höhenunterschiedes wurden Winkelstützwände verwendet, die mit Gabionenelementen verkleidet wurden. Durch den Abbruch eines Wohnhauses konnten acht öffentliche Pkw-Parkstellplätze und ein behindertengerechter Stellplatz geschaffen werden. Als Straßenbeleuchtung wurden energiesparende LED-Lampen eingesetzt.

Dieser Straßenbau ist ein weiterer Baustein bei der Entwässerung der Oberstadt. Mit dem Einbau des Regenwasserkanals und der Fertigstellung des in Planung befindlichen Rückhaltebeckens wird sich die Oberflächenentwässerung an dieser Stelle deutlich verbessern.

Restarbeiten, die die Befahrbarkeit der Straße nicht beeinflussen, werden in den nächsten Tagen fortgeführt. Dazu zählen die Fertigstellung der Wandflächen am Parkplatz (Abbruchhaus) und die Giebelgestaltung der Arztpraxis Hofmann – Realisierung Juli/August 2018.

Im Kreuzungsbereich ist in der Planung der 2. Bauabschnitt - Regenrückhaltebecken Hohetorstraße/Katharinenstraße. Die Planung und die Baubetreuung für alle Auftraggeber übernahm die ITS Ingenieurberatung GmbH aus der Lutherstadt Eisleben.

17. Juni 2018 - Gedenken an den Volksaufstand vor 65 Jahren in der Lutherstadt Eisleben



Geladen hatte der Verband der Opfer des Stalinismus Sachsen-Anhalt, dessen lokale Mitglieder erneut einen Kranz spendeten. Nach der Begrüßung durch Verbandsmitglied Dieter Wendt aus Sangerhausen sprach die Oberbürgermeisterin der Lutherstadt Eisleben, Frau Fischer, zu den Anwesenden. Danach las Maria Hahn aus einer Publikation von Dieter Mokros vor, der dafür Zeitzeugen befragt hatte. Mit diesen Worten konnten sich die Anwesenden ein Bild von den Vorgängen in der Lutherstadt Eisleben am 17. Juni 1953 machen.

Herr Schmidt, auch ein Zeitzeuge von damals hatte aus seinen Erinnerung einige Zeilen vorbereitet. Er betonte den geschichtlichen Hintergrund dieses Tages, der zu seinem Bedauern für viele in Vergessenheit geraten

ist. Auch die Tatsache, dass dieser Tag in der Bundesrepublik noch bis zur Wiedervereinigung als Tag der Deutschen Einheit gefeiert wurde, ist vielen nicht bewusst. Aus seiner Sicht ist dieser Gedenktag noch längst nicht in den Köpfen der Jugendlichen angekommen. Viel zu wenig wird im Unterricht über diesen Tag vermittelt. Herr Schmidt sieht in dem 17. Juni 1953 bereits den Beginn einer Entwicklung, die 1990 mit der Wiedervereinigung ihren Abschluss fand.

Für die Anwesenden sorgte Herr Hiller, er ist Sammler und Besitzer des „Heimatbuches“ in der Lutherstraße, für eine kleine Überraschung. Vor einiger Zeit wurden ihm Dokumente überreicht, die auch ein Plakat enthielten. Der Inhalt des Plakates war der Befehl Nr. 176 für die Stadt Eisleben und das Kreisgebiet Eisleben. Dieser Befehl verhängte den Ausnahmezustand und die Androhung vom Waffengebrauch. Ausgestellt vom Kommandant des Kreises und der Stadt Eisleben. Eisleben, d. 17.06.1953.

Frau Bach, sie wohnte zu jener Zeit direkt am Markt und fotografierte das

Geschehen auf dem Marktplatz, dafür wurde sie verhaftet. Beide, Frau Bach und Herr Schmidt sind regelmäßige Besucher der Gedenkveranstaltung und des Erinnerungsortes.

Ehrhardt Schmidt, Bergmann und Zeitzeuge dieses Volksaufstandes, hat seine Erinnerungen an diesen Tag niedergeschrieben und sich dafür eingesetzt, dass die Lutherstadt Eisleben im Jahr 2003 eine Gedenktafel erhielt. Seit diesem Zeitpunkt findet jährlich eine Gedenkveranstaltung in der Lutherstadt Eisleben statt.

Vielen Dank dem Blumenhaus A. Groß, Markt 57, Lutherstadt Eisleben, „Floristik im Stadtschloss“.

Eigenbetriebe der Lutherstadt Eisleben

Eigenbetrieb Märkte

Eisleber Wiesenmarkt, größtes Volksfest in Mitteldeutschland

Eisleben, den 30.06.2018

Noch 76 Tage ...

... bis zum größten Volksfest in Mitteldeutschland, dem Eisleber Wiesenmarkt. Natürlich sind die grundlegenden Entscheidungen gefallen, um die Veranstaltungsfläche von 80.000 m² (16 Fußballfelder) auszufüllen und damit eine gigantische Vergnügungsmeile von 4 Kilometern zu gestalten. Hierfür hatten wir erneut die Möglichkeit, aus über eintausend Bewerbungen die Besucher auszuwählen, was eine wahnsinnige Qualität bedeutet! Nunmehr haben wir uns für knapp 330 Besucher entschieden, die die 497. Eisleber Wiese zu einer unvergessenen Veranstaltung für Groß und Klein werden lassen sollen. Ich kann Ihnen versprechen, dass diese Auswahl wieder einmal für Furore sorgen und das Alleinstellungsmerkmal mit Kultstatus beeindruckend unterstreichen wird. In den verbleibenden Wochen bis zu diesem Veranstaltungshöhepunkt des Jahres werden wir Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, die zumeist auch unsere Besucher sind, u. a. hierüber und detaillierter informieren.

Wir haben die vergangenen Monate intensiv genutzt, um grundlegende Dinge zu überprüfen und auch neu zu gestalten. Dazu haben wir Ihnen als erstes bereits unser diesjähriges Motiv vorgestellt und werden in der verbleibenden Zeit noch einiges regeln müssen. So möchten wir verstärkt auch auf die Möglichkeiten des Öffentlichen Nahverkehr für eine unbeschwertere An- und Heimreise bauen. Hier haben wir mit der VGS (Verkehrsgesellschaft Südharz mbH) und Abellio (Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH) gute Kooperationspartner gefunden, die gewollt sind, den Wiesenbesuchern optimale Verbindungen per Bus und Bahn zur Verfügung zu stellen. Auch muss noch das Sicherheitskonzept beraten und genehmigt werden, um unseren Besuchern ein Höchstmaß an Sicherheit zu vermitteln.

Dies und noch vieles mehr gilt es nunmehr voranzubringen und zu regeln, um unseren Besuchern einen unvergesslichen Besuch auf dem Eisleber Wiesenmarkt vom 14. bis 17.09. und 21. bis 23.09.2018 zu bieten.

Mehr unter www.wiesenmarkt.de.



Kirschenzeit auf dem Eisleber Wochenmarkt

Vom Juni bis August ist Kirschenzeit!

Eine große Auswahl finden Sie auf dem Eisleber Wochenmarkt bei Firma Glade aus Ziegelrode sowie Firma Einecke aus Thüringen. Ob süß oder sauer – Kirschen sind eine kalorienarme Nascherei! Auch sonst ist ihr Genuss ausgesprochen gesund. Denn Kirschen enthalten zwar Mineralstoffe und Vitamine in eher bescheidenen Mengen, aber immerhin: 100 g Kirschen enthalten 12 – 15 mg Vitamin C.

Also zugreifen, solange der Vorrat reicht!



Immer dienstags und donnerstags von 8 bis 15 Uhr findet der Wochenmarkt auf dem Marktplatz der Lutherstadt Eisleben statt. Mehr unter: www.eisleber-wochenmarkt.de.

Lutherstadt Eisleben - Souvenirs

Souvenirs-SET (3 Produkte ein Preis) nur 17,00 €



anstatt einzeln:

- Baumwolltasche „Lutherstadt Eisleben“ 4,50 €
- Bildband „Lutherstadt Eisleben“ 15,00 €
- ZWEIERleiCard „Lutherstadt Eisleben“ 6,00 €

Eigenbetrieb Bäder

Öffnungszeiten und Sommerferien im Freibad der Lutherstadt Eisleben

Freibad der Lutherstadt Eisleben

Bei unter 20° C Außentemperatur, gemessen im Freibad, bleibt das Freibad geschlossen.

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag: 12.00 bis 20.00 Uhr
 Sonnabend und Sonntag, sowie in den Schulferien: 10.00 bis 20.00 Uhr

Landwehr 9
 06295 Lutherstadt Eisleben
 Telefon: 03475/602440
www.eisleber-baeder.de

Hurra – Endlich sind Sommerferien!

Und das Beste daran ist, dass Ihr an allen Sommertagen eine erfrischende Abkühlung im Freibad bekommt. Also, wenn Ihr Eure Sommerferien nicht zu Hause verbringen wollt, dann packt einfach Eure Spiel- und Badesachen ein, sagt Euren Freunden Bescheid und ab ins Freibad.

Das Bad hat während den Sommerferien, vom 30. Juni bis zum 8. August 2018 täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr geöffnet.

Ab dem 9. August und bis zum 26. August 2018 hat es dann folgende Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag von 12.00 bis 20.00 Uhr
- Samstag und Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr.

Die Schwimmhallen-Saison startet ab dem 27. August 2018 mit den gewohnten Öffnungszeiten.

*Eigenbetrieb Bäder
der Lutherstadt Eisleben*

Informationen aus den Ortschaften

Unterrißdorf

1. HOFFFEST

der Ortschaften der Lutherstadt Eisleben 2018 – Unterrißdorf

21. Juli 2018

im »Gut Peter« Unterrißdorf,
Lutherweg 21

15:00 Uhr: Umzug durch die Ortschaft – Treffpunkt am Maibaum, Kaffee und Kuchen in der Kornkammer, auf der Tenne spielen die »Torfstecher«, Hüpfburg, Spielbus Fantasia und Torwandschießen, Turmbesteigung der Kirche St. Liudger und Maternus, Präsentation der Lutherkutsche

1. Hofffest in Unterrißdorf

Ein Eislebener Ortsteil stellt sich vor

Am 21. Juli, ab 15 Uhr, wird zum 1. Hofffest auf „Gut Peter“, Lutherweg 21, in den Eislebener Ortsteil Unterrißdorf eingeladen. Das Hofffest startet um 15 Uhr mit einem Umzug durch den Ort begleitet durch den Fanfarenzug 1973 Lutherstadt Eisleben der BuSG Aufbau Eisleben e. V. Treffpunkt hierfür ist der Maibaum in Unterrißdorf. Auf „Gut Peter“ empfiehlt sich Unterrißdorf mit seiner Gastfreundschaftlichkeit. Kaffee und Kuchen stehen in der Kornkammer bereit. Auf der Tenne spielen die „Torfstecher“ auf. Auf die Kleinen wartet u. a. Hüpfburg und Torwandschießen. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr ist zudem die Kirche St. Liudger und Maternus im Ort geöffnet. Wer mag, kann die Turmtreppen

des spätromanischen Kirchenbaus erklimmen. Von oben eröffnet sich dem Betrachter ein weiter Blick über das Umland bis hin zum Süßen See. Ein besonderes Highlight auf „Gut Peter“ ist die Präsentation der Lutherkutsche in der Lutherkutschen-Scheune. Das Replik stammt aus dem Jahre 1883 und wurde anlässlich der Feierlichkeit zum 400. Geburtstag des Reformators Martin Luther gefertigt. Für die Nachstellung des Festumzuges „Die Einholung Luthers in Eisleben durch die Grafen von Mansfeld 1546“ wurde der Düsseldorfer Kunstmaler Wilhelm Beckmann gewonnen.

Er hatte sich als Organisator größerer Umzüge in Düsseldorf und Köln bereits einen Namen gemacht. Beckmann ließ als Herzstück der Eislebener Aufführung einen Reisewagen der Renaissance von den Wagenbauern Peter Scheurer & Comp nachbauen.

Mit diesem Wagen waren Luther und sein Freund, der halleische Reformator Justus Jonas, auf Wunsch der Grafen von Mansfeld 1546 in die Stadt gekommen. Die auf „Gut Peter“ ausgestellte Lutherkutsche fuhr nachweislich 1883, 1933, 1983 und 1996 anlässlich von Lutherjubiläen durch die Stadt.

Sie war auch das Prunkstück zu den historischen Festumzügen anlässlich der Bergbaujubiläen 1998 und 2000 im Mansfelder Land. Zu den Sachsen-Anhalt-Tagen in Bernburg, Halberstadt und Eisleben erregte sie ebenso Aufsehen. Wenngleich Probefahrten in der historischen Kutsche nicht möglich sein wird, ein Hingucker und begehrtes Fotomotiv ist sie zweifellos.

Volkstedt

Die Volkstedter "Löschzweige"

Die Kinder-Feuerwehr der Ortfeuerwehr Volkstedt erreichte beim Ausscheid des 80. Geburtstages der Feuerwehr Schule Heyrothsberge einen 3. Platz von insgesamt 30 gestarteten Mannschaften.

Betreuer und Kinder bedanken sich für den tollen Ausflug beim Verein Freunde und Förderer der FFW Volksfest.



Volkstedter Frauenchor

Während der Probe des Volkstedter Frauenchores am 11. Juni wurde eine Spendensammlung zugunsten des Mehrgenerationenhauses in Eisleben durchgeführt. Mit den gesammelten 90,- Euro unterstützen die Chormitglieder eine Aktion ihrer Mitstreiterin Susanne Stutz, die gemeinsam mit ihrer Tochter vom 16. Juni bis 1. Juli an einer Oldtimer-Spenden-Rallye rund um die Ostsee teilnehmen wird. Die beiden Frauen werden mit einem 30 Jahre alten VW-Bus T3 ca. 7500 km ohne GPS, Navi oder Autobahnbenutzung zurücklegen und unterwegs verschiedene Aufgaben absolvieren. Auf <https://reiseblog.kathistutz.de> kann man seit 16. Juni das Reiseabenteuer des Teams „Die Sorglosen“ in Form von Berichten und Fotos verfolgen.



Bis zum Ende der Tour besteht auch noch die Möglichkeit unter betterplace.org/p58622 für das Mehrgenerationenhaus des Kinderschutzbundes in Eisleben zu spenden.

Heimatverein Volkstedt e. V.



Anlässlich des 15-jährigen Jubiläums des Heimatvereins Volkstedt unternahmen die Mitglieder sowie Ehrenmitglieder des Heimatvereins Volkstedt am 3. Juni 2018 einen Harzausflug. Bei schönem Wetter und einer Superorganisation genossen die Mitglieder die tollen Ausblicke sowie die Schönheiten des Harzes und sammelten so ein wenig Kraft für das bevorstehende Schaubacken am 12. August 2018.

Heimatverein Volkstedt e. V.

Wolferode

Nachruf

Tief bewegt vernahmen wir die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Mitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode

Kamerad Wilfried Fest

Wir verlieren einen aufrichtigen, kameradschaftlichen, stets einsatzbereiten und stetigen Streiter für die Belange des Brandschutzes. Durch sein besonderes Engagement hat er sich ein hohes Ansehen erworben. Als Wehrleiter prägte Wilfried Fest über drei Jahrzehnte die Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr Wolferode.

Wir verneigen uns in Ehrfurcht und voller Dankbarkeit vor unserem toten Kameraden.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Jutta Fischer
Oberbürgermeisterin

Jörg Gericke
Ortsbürgermeister

Hans Rienecker
Ortswehrleiter

Ramon Friedling
Stadtwehrleiter

Lutherstadt Eisleben, im Juni 2018

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode und Heimatverein e. V.

Volkssolidarität Ortsgruppe Wolferode

04.07.2018, 14.30 Uhr, Kaffeenachmittag in der Begegnungsstätte in Wolferode, Kunstbergstraße 9

Heimatverein Wolferode e. V.

01.07.2018, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr,

Tag der offenen Tür im Vereinshaus des Heimatvereins anlässlich Tag des Bergmanns

Der Heimatverein Wolferode lädt ein

Tag der offenen Tür



01.07.2018

Tag des Bergmanns



in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr laden wir herzlich ins Vereinsheim ein!

Auch in diesem Jahr öffnet der Heimatverein Wolferode zum Tag des Bergmanns am **01. Juli 2018** in der Zeit von **14:00 - 17:00 Uhr** seine Türen. Neben der Einsichtnahme in historische Aufzeichnungen und Unterlagen lohnt sich auch ein Blick in den neugestalteten Ausstellungsraum.



Die Sonderausstellung in diesem Jahr steht unter dem Thema „Grubenlampen im Wandel der Zeit“. Präsentiert werden Grubenlampen aus der Zeit um 1700 bis 1980. Schwerpunkt bilden Exponate aus dem 1. und 2. Weltkrieg. Auch aus einer Granate gebaute Grubenlampe wird zu sehen sein.

Erstmals wird auch eine Auswahl von Jubiläumsgeschirr, welches für langjährige Tätigkeit im VEB Mansfeld Kombinat „Wilhelm Pieck“ übergeben wurde, ausgestellt.

Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit mit den Mitgliedern und Heimatfreunden ins Gespräch zu kommen. Interessenten sind herzlich eingeladen.

Kulturelle Vorschau

Veranstaltungen in der Lutherstadt Eisleben 2018

Wochenmarkt/Marktplatz bis

29. November

Di./Do. Infos unter: www.eisleber-wochenmarkt.de

ganzjährig Theater Eisleben

Informationen unter: www.theater-eisleben.de

4. Juli 17.30 Uhr Vereinsabend des Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Hotel „Graf von Mansfeld“, Markt 56

22. Juli Radrundrennen

Großer Preis von Lutherstadt Eisleben

50 Jahre internationales Kriterium (14.07.1968)

26. Juli Orgelkonzert

St. Andreaskirche, Andreaskirchplatz

1. August 17.30 Uhr Vereinsabend des Mansfelder Geschichts- und Heimatverein e. V.

Thema: Sommergespräch des Vereins

Hotel „Graf von Mansfeld“, Markt 56

4. August Flohmarkt

Marktplatz

Infos unter: www.wiesenmarkt.de

Veranstaltungen des Stadtseiniorenrates der Lutherstadt Eisleben

19. Juli Rundfahrt durchs Mansfelder Land

13.00 Uhr „Zweiter Teil“ mit Kaffeetrinken

Abfahrt, Busbahnhof Lutherstadt Eisleben

Kontakt und Anmeldungen: Tel.: 0170 3209760

Veranstaltungen Ortsteil Unterrißdorf

21. Juli 1. Sommerfest der Ortschaften – Unterrißdorf

15:00 Uhr

Veranstaltungen Ortsteil Osterhausen/Sittichenbach/Kleinosterhausen

10. Juli Michael Heck Einlass ab Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

13.00 Uhr

Beginn 37,00 € inkl. Kaffeegedeck und Abendimbiss

14.00 Uhr - zusätzlich 7,00 € für Busfahrt

Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350

13. Juli Graziano und Tochter Beatrice

Einlass ab Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

13.00 Uhr

Beginn 37,00 € inkl. Kaffeegedeck und Abendimbiss

14.00 Uhr - zusätzlich 7,00 € für Busfahrt

- Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350

31. Juli Gaby Albrecht & Markus Hoffmann

Einlass ab Gaststätte „Zum fahrenden Musikanten“

13.00 Uhr

Beginn 37,00 € inkl. Kaffeegedeck und Abendimbiss

14.00 Uhr - zusätzlich 7,00 € für Busfahrt

- Bezahlung der Veranstaltung bis 4 Wochen vorher möglich - Tel. 034776 20350

3. August - Gartenfest

5. August Gartenanlage Osterhausen, Sittichenbacher Chaussee

3. August, 19.00 Uhr Skatturnier

4. August, 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

4. August, ab 19.00 Uhr Tanz

5. August, 10.00 Uhr Frührschoppen

Kleingartenverein „Sonnenland“ e. V. Osterhausen

Veranstaltungen Ortsteil Volkstedt

5. August Sommerfest

Spielplatz, Verein der Generationen

Veranstaltungen in der Ortschaft Wolferode

1. Juli Tag des Bergmanns

14.00 Uhr Heimatverein Wolferode

Änderungen vorbehalten!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Rita Smykalla

Ihre Medienberaterin vor Ort

Tel.: 0171 4144018

Fax: 03535 489-242 | rita.smykalla@wittich-herzberg.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

MDR MUSIKSOMMER 2018

Laue Sommerabende mit erstklassiger Musik an den schönsten Spielorten Mitteldeutschlands: Vom 30. Juni bis zum 1. September lockt der MDR MUSIKSOMMER 2018 das Publikum mit Musik von Klassik bis Crossover an insgesamt 42 Spielstätten in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Mit 48 Konzerten präsentiert sich das beliebte sommerliche Festival merklich umfangreicher als in den Vorjahren. Eröffnet wird der MDR MUSIKSOMMER durch die MDR-Ensembles mit einem feierlichen Konzert am 30. Juni 2018 im Magdeburger Dom.

Bereits zum 27. Mal holt der MDR MUSIKSOMMER renommierte Künstler und Ensembles auf die schönen Bühnen mitteldeutscher Schlösser, Parks und Kirchen.

Lutherstadt Eisleben



Samstag, 18. August, 17 Uhr, Lutherstadt Eisleben: St. Annenkirche

Preisträgerkonzert

Gemeinsam mit fünf Profi-Streichern des MDR SINFONIEORCHESTERS tritt das Ensemble Möbelpacker in Lutherstadt Eisleben auf. Die drei jungen Herren und eine Dame, die viele verschiedene Blockflöten spielen und an ihrer Instrumentensammlung schwer zu tragen haben, gewannen beim Wettbewerb „enviaM – Musik aus Kommunen“ den 3. Preis und dürfen ihr Können nun im Rahmen des MDR MUSIKSOMMERS präsentieren. Das Programm mit Werken Monteverdis, Händels und Bibers wird von Bachs 4. Brandenburgischen Konzert gekrönt. Eintritt: 19 Euro

2018 reist der MDR MUSIKSOMMER nicht nur an altbekannte Spielorte in Schlössern und Sakralbauten, wo sich Publikum und Künstler in offener Atmosphäre begegnen können, sondern lädt auch zum Entdecken neuer Spielstätten ein.

www.mdr.de

Miriam Ritter

Referentin Presse | Online

HA MDR Klassik

Tel.: 0341 300-8704

Fax: 0341 300-29-8704

Mobil: (0160) 97868620

Miriam.Ritter@mdr.de

Ticket-Vorverkauf:

- in der Ticketgalerie Hainstraße 1 (Barthels Hof) 04109 Leipzig
- telefonisch: 0341 94676699
- online: www.mdr-tickets.de
- sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen vor Ort (siehe Broschüre)

Weitere Informationen & Download der Broschüre: www.mdr-musiksommer.de

Vereine und Verbände

Foto-Ausstellung in der Eisleber Türmerwohnung

Klaus Rohde



In Vorbereitung auf den „Tag der Türme 2018“ wurden alle kreativen Bürger, egal ob jung oder alt, zur Gestaltung von **Glockenbäumchen** aufgerufen. Am „Tag der Türme 2018“ sollten diese den interessierten Besuchern die verschiedenen Orte mit Glockenbezug anzeigen. Die Aktion wurde vor allem unterstützt von der Eisleber Stadtverwaltung, den Kirchen, dem Lions-Club, der Helius-Klinik, der Volks- und Raiffeisen Bank und der Wobau der Lutherstadt Eisleben. Allen sei dafür unser besonderer Dank ausgesprochen.

Die Resonanz auf den genannten Aufruf war für uns alle überwältigend. An folgendem Beispiel soll gezeigt werden, welche Verbindungen z.B. bei der Aktion geknüpft wurden.

Am Eingang zur Kirche St. Bartholomäus in **Aseleben** wurden die Besucher von einem liebevoll gestalteten Glockenbäumchen, versehen mit folgendem Text, begrüßt:

„Die Glocken wurden uns von dem Landesbetrieb für Bildung und Beschäftigung von Gefangenen (kurz BBG) der **JVA Volkstedt** zur Verfügung gestellt.

Mit viel Spaß, Kreativität und Fantasie haben sie die **Erdeborner Hortkinder** gestaltet.

Viel Spaß und schönes Wetter wünscht Andrea Kaiser“

Die Glöckchen konnten am „Tag der Türme“ erworben werden. Der Erlös kam dem Förderverein der Kirche in Aseleben zugute. Zum Petriplatzfest am 2. Juni 2018 wurde nun also in der Eisleber Türmerwohnung eine Fotoausstellung mit Unterstützung durch die dm drogerie markt GmbH gestaltet. Gezeigt werden die verschiedenen Glockenbäumchen aus Lutherstadt Eisleben und dem Seegebiet Mansfelder Land. Mit dieser Ausstellung wird nochmals unser Dank an alle Beteiligten ausgesprochen.

Das waren:

Ev. Kita „Sonnenland“ Polleben

Kita „Borstel“ Rothenschirmbach

Kath. Kita St. Gertrud

Montessori Kinderhaus St. Marien

Kita „Apfelbäumchen“

Kreativ-Kita „Gänseblümchen“

Integrative Kita „Bummi“

Kita „Hasenwinkel“ Wolferode

Ev. Kita „Kirchenmäuse“

Kita „Kleine Bergmänner“

Kita „Zwergenland“ Bischofrode

Hort an der Schloßplatzschule

Hort an der „Thomas Müntzer“ Grundschule

Hort der Erdebörner Schule
 Hort an der Grundschule „Geschister Scholl“
 Streetworker in Lutherstadt Eisleben
 Tagespflege Erik Beinert
 Frau Möbes, Lüttchendorf
 Frau Salzmann, Lutherstadt Eisleben

Die Ausstellung in der Türmerwohnung kann im Zusammenhang mit den Veranstaltungen zum 500. Baujubiläum der St. Petri-Pauli-Kirche besichtigt werden.

Bitte die Aushänge beachten! Danach steht sie gern auch für andere Räumlichkeiten als „Wanderausstellung“ zur Verfügung.

Die Zeit nach dem Tag der Türme 2018 ist die Zeit vor dem Tag der Türme 2019. Der Termin steht schon fest. Am 18. Mai 2019 laden erneut Kirchen, Vereine und Institutionen zur Entdeckungstour ein. Dabei wird es auch wieder um Glocken gehen! Bis dahin gute Gesundheit!



Neuerscheinung des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins

Lutherstadt Eisleben
St. Petri-Pauli-Kirche
2018



Pastori & Diaconi



Zum 500. Baujubiläum der Kirche
Klaus Rohde

Die Neuerscheinung des Mansfelder Geschichts- und Heimatvereins bezieht sich auf das 500. Baujubiläum der St. Petri-Pauli-Kirche in der Lutherstadt Eisleben. Dieses Gotteshaus wird auch gern als Luthers Taufkirche bezeichnet. Allerdings hat man die eigentliche Taufkirche nach der „Mansfeldischen Chronica“ des Cyriacus Spangenberg im Jahre 1488 abgerissen. Ein neues Gotteshaus wurde in seiner heute sichtbaren Gestalt errichtet. Im Jahre 1518 war der Bau mit dem neu entstandenen Altarraum abgeschlossen. Es war gleichzeitig der Start für Instandsetzungsarbeiten am bisher seit 1447 Erbauten als auch für die weitere Innenausstattung. So trug der neu angeschaffte Taufstein die Jahresangabe 1518.

Wir nehmen im 500. Jahr des Bauabschlusses des heutigen Kirchenbaus mit Interesse Kenntnis von den „Pastori und Diaconi“, die in den vergangenen Jahrhunderten hier tätig waren.

Das neu erschienene Heft von Klaus Rohde beinhaltet die Informationen, die er bisher in Erfahrung bringen konnte. Gedankt wird allen Gemeindemitgliedern, die mit ihren privaten Erinnerungen halfen, bisherige Wissenslücken zu füllen. Das Heft kann am Büchertisch der St. Petri-Pauli-Kirche erworben werden.

130 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wettelrode mit Fahnenweihe

Die Fahne wurde geweiht nach Jesaja 43:2

Denn so du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein, dass dich die Ströme nicht sollen ersäufen; und so du ins Feuer gehst, sollst du nicht brennen und die Flamme soll dich nicht versengen.

(Lutherbibel 1912)

Mit vor Ort die Ortsgruppe der DLRG Mansfelder Seekreis.



Der Stadtseniorenrat der Lutherstadt Eisleben informiert

Am 15. Mai 2018 fand unsere dritte Tagesfahrt in diesem Jahr statt. Diesmal war das Ziel:

Die Festung Königsstein bei Dresden.

Gut gelaunt und voller freudiger Erwartung ging es sehr zeitig los von den bekannten Haltestellen und bei strahlendem Sonnenschein war die Fahrt sehr abwechslungsreich - vorbei an blühenden Gärten und durch den Frühling.

Auf halber Strecke gab es wieder einen Stopp und diese Zeit wurde genutzt, um bei einer Tasse Kaffee frische Pfannkuchen zu verspeisen.

Nun fuhren wir ohne Halt weiter zur Festung Königsstein. Diese Festung ist eine der größten Bergfestungen in Europa und liegt inmitten des Elbsandsteingebirges oberhalb des Ortes Königsstein.

Diese Festung erhebt sich 240 m über der Elbe und hat eine 400-jährige Geschichte.

Mit dem Lift ging es hinauf, um hier ganz individuell den Rundgang zu machen oder andere Sehenswürdigkeiten, wie den 152 m tiefen Brunnen - er ist damit der zweittiefste in Deutschland, zu besichtigen. Das Highlight ist der direkte Blick in den beleuchteten Brunnenschacht.

Wir hatten genügend Zeit zur Verfügung und konnten uns in aller Ruhe mit der Geschichte dieser Festung vertraut machen.

Das leibliche Wohl kam auch hier nicht zu kurz und nach drei Stunden Verweildauer ging es zum Bus, der uns zur Dampferanlegestelle brachte.

Hier wartete bereits ein Elbdampfer auf uns, der uns nach Dresden bringen sollte, wo der Bus für die Rückfahrt bereit stand. Auch diese Fahrt auf der Elbe war sehr reizvoll und abwechslungsreich- überall standen blühende Rhododendrongewächse in den verschiedensten Farben, schöne gepflegte Grundstücke und Häuser und vieles mehr gab es zu bestaunen.

Die Zeit verging wie im Fluge und bald sahen wir die weltberühmte Silhouette von Dresden vor uns.

Voller interessanter und schöner Eindrücke ging es auf die Heimfahrt und auch diesmal gab es auf halber Strecke einen kleinen Halt, wo wir einen kleinen Imbiss einnahmen.

Zwar etwas müde - aber begeistert über diesen schönen Tag - trennten wir uns mit der Vorfreude auf die nächste Tagesfahrt.

Am 30. Mai 2018 stand wieder eine Nachmittagsvorstellung im Theater der Lutherstadt Eisleben für die Seniorinnen und Senioren aus unserer Region auf dem Programm.

Es war dem Stadt seniorenrat gelungen, diesen Termin zu organisieren - auch mit Zubringerbussen aus den verschiedenen Orten. Auf dem Spielplan stand die Komödie mit Musik: „Schlafzimmer von Alice“.

Voller Erwartung trafen die Besucher im Theater ein und wurden mit leckerem Kuchen und Kaffee empfangen.

Die Mitteldeutschen Werkstätten, gGmbH aus der Lutherstadt hatten den Kuchen zur Verfügung gestellt und wer wollte, konnte auch einen kleinen Obolus dafür in die Spendenbox werfen.

Der Tag stand auch unter dem Motto „Inklusion“. Viele Mitarbeiter, Betreuer und Angehörige der Mitteldeutschen Werkstätten gGmbH waren Gäste der Vorstellung.

Es war eine sehr turbulente vergnügliche Aufführung und die Lachmuskeln wurden arg strapaziert.

Nach 2 1/2 Stunden amüsanten Unterhaltung brachten die Zubringerbusse die Besucher wieder in ihre Heimatorte.

Der Stadt seniorenrat der Lutherstadt Eisleben wird wieder versuchen, eine Nachmittagsvorstellung für die Senioren in unserer Region zu ermöglichen.

Am 6. Juni 2018 trafen wir uns zu unserer monatlichen Zusammenkunft, diesmal stellte uns die Volksküche einen ihrer Räume zur Verfügung.

Die Betriebsleiterin, Frau Wenzke, führte uns zu Beginn durch die verschiedensten Produktionsräume und erläuterte uns ausführlich die vielseitigen Produktionsabläufe.

Es war sehr interessant für uns, einmal hinter die Kulissen der Volksküche zu sehen und es gehört schon eine logistische Meisterleistung dazu, dass alles reibungslos abläuft, damit die einzelnen Abnehmer pünktlich ihre bestellten Essenportionen erhalten. Nach dem Rundgang wurden dann anliegende Probleme und Termine behandelt.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei Frau Wenzke und Herrn Heller für die freundliche Aufnahme und die interessante Führung durch den Betrieb.

gez. Wilfried Rib

*Vorsitzender des Stadt seniorenrates
der Lutherstadt Eisleben*

Frühjahrssemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e. V.

**in der Region Eisleben,
Geiststraße 2, Eingang Untere Parkstraße
06295 Lutherstadt Eisleben
Tel.: 03475 602695**

**in der Region Hettstedt,
Lernbehindertenschule Lindenweg 1 - 2
06333 Hettstedt
Tel.: 03476 812310**

**in der Region Sangerhausen
Karl-Liebnecht-Straße 31
06526 Sangerhausen
Tel.: 03464 572407**

**Voranmeldungen notwendig, damit Sie nicht umsonst zu uns kommen!
Änderungen vorbehalten!**

Monat: Juli

| Kursnummer | Kurstitel | Wann? | Wo? |
|-----------------|---------------------------|--|-------------------------|
| Foto | | | |
| 22400 | Fotoclub mit Kamera | jeden 2. Donnerstag im Monat - 17:30 Uhr | Sangerhausen |
| 22401 | Fotoclub mit Kamera | jeden 3. Donnerstag im Monat - 17:30 Uhr | Eisleben |
| 22402 | Fotoclub mit Kamera | jeden 1. Donnerstag im Monat - 17:30 Uhr | Hettstedt |
| 22403 | Astrofotografie | am 10.07.2018 - 20:00 Uhr | Sangerhausen/Butterberg |
| Computer | | | |
| 52401 | Computerclub für Senioren | jeden Montag - 08:45 Uhr | Sangerhausen |
| 52402 | Computerclub für Senioren | jeden Dienstag - 08:45 Uhr | Sangerhausen |
| 52406 | Computerclub für Senioren | jeden Donnerstag - 08:45 Uhr | Sangerhausen |
| 52403 | Computerclub für Senioren | jeden Freitag - 08:45 Uhr | Sangerhausen |
| 52432 | Computerclub für Senioren | jeden Montag - 08:45 Uhr | Eisleben |
| 52431 | Computerclub für Senioren | jeden Mittwoch - 08:45 Uhr | Eisleben |
| 52464 | Tablet-PC Club | 1mal im Monat Donnerstags - 13:00 Uhr | Sangerhausen |
| 52465 | Tablet und Computerclub | jeden Mittwoch - 08:45 Uhr | Hettstedt |

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-sgh.de oder im Programmheft.

Dringend Deutschlehrer mit und ohne Zulassung vom BAMF gesucht.

Dozenten für alle Bereiche gesucht.

Gutscheine sind in allen Filialen erhältlich.

Amtsblatt Lutherstadt Eisleben

Amthliches Mitteilungsblatt der Lutherstadt Eisleben mit den Ortschaften Bischofrode, Burgsdorf, Hederleben, Osterhausen, Polleben, Rothenschirnbach, Schmalzerode, Untermißdorf, Volkstedt und Wolferode

- **Herausgeber:** Stadtverwaltung Lutherstadt Eisleben, Markt 1,

06295 Lutherstadt Eisleben, PF 01331, 06282 Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/6 55-0, Telefax: 0 34 75/60 25 33

Internet: www.lutherstadt-eisleben.de, E-Mail: webmaster@lutherstadt-eisleben.de

Erscheinungsweise: Monatlich, Zustellung kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Redaktion: Pressestelle der Stadtverwaltung der Lutherstadt Eisleben, Telefon: 0 34 75/65 51 41

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG; vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agg/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Sport in der Lutherstadt Eisleben

Großer Preis der Lutherstadt Eisleben

Nach vielen Jahren findet in der Lutherstadt Eisleben wieder ein Radrennen statt. Die Lutherstadt Eisleben und der Eisleber Radsport Club Mansfelder Land organisieren gemeinsam den Großen Preis der Lutherstadt Eisleben.

Gefahren wird auf einem Rundkurs von 1,2 Kilometer im Herzen der Lutherstadt. Start und Ziel wird in der Freistraße sein. Es wird in den Altersklassen Schüler U11, Schüler U13, Schüler U15 sowie Jugend U17 gefahren. Entsprechend der Altersklassen werden unterschiedliche Strecken zurückgelegt. Nach der Mittagspause fahren die Senioren 4, 2 und 3, den Abschluss bilden die Altersklasse Elite KT A, B und C. Die Rennen beginnen 09:00 Uhr mit den Schülern U11. Interessierte können sich unter: www.rad-net.de informieren und anmelden.



Schwimmer bei Landesmeisterschaften so erfolgreich wie nie zuvor

Das vergangene Wochenende (16./17.06.2018) hielt gleich eine Reihe sportlicher Höhepunkte bereit. Neben der Fußballweltmeisterschaft in Russland ging es auch in Magdeburg bei den 27. Offenen Landesmeisterschaften der Schwimmer hoch her. An den beiden Wettkampftagen wurden in der Elbeschwimmhalle fast 450 Teilnehmer aus 35 Vereinen erwartet, die insgesamt über 2000 (!) Einzelstarts bewältigen sollten.



Der SV Eisleben-Sangerhausen hatte 18 seiner Athleten zum Kampf um die Edelmetalle in die Landeshauptstadt entsandt. Für das Team war die Veranstaltung ein voller Erfolg, denn laut dem langjährigen Trainer Klaus Taruttis waren es für den Verein die besten Landesmeisterschaften jemals.

18 Landesmeistertitel im Einzel und einen Staffel-Landesmeistertitel sowie acht Silber- und neun Bronzemedailien konnten die Sportler erkämpfen.

Hanna Fiedler (2008) war nicht nur die erfolgreichste Schwimmerin des Vereins, sondern wahrscheinlich auch die des gesamten Wettkampfes.

Allein bei neun Starts wurde sie achtmalige Landesmeisterin und zusätzlich einmal Dritte über 200 m Rücken.

Der zukünftigen Sportschülerin gelang es dabei fast alle ihre Meldezeiten zu verbessern, teilweise sogar über mehrere Sekunden. Bestes Beispiel dafür ist die Steigerung über 400 m Freistil von 23 Sekunden auf eine Zeit von 6:02,83 min.

Die ein Jahr jüngere Julia Paschek war sehr gut in Form und schwamm über 50 m Freistil mit neuer Bestzeit in 38,29 s zum Sieg. Ebenfalls Erste wurde die Siebenjährige auf 50 m Schmetterling und war vier Sekunden schneller als bisher. Weitere Medailien konnte sie sich jeweils auf der 100 m Distanz der Rücken- und Freistilstrecken sichern, hier gewann sie zwei Mal Silber.

Vier Rennen für sich entscheiden konnte Felix Zimmer (2003), der so viermaliger Landesmeister wurde. Dabei konnten er seine Bestleistungen entweder bestätigen oder sogar verbessern, so schlug er beispielsweise über 400 m Freistil in 4:30,07 min. als Erster im Ziel an. Über 200 m Schmetterling konnte er mit einer Steigerung von 17 Sekunden aufwarten und holte sich dadurch den zweiten Platz auf dieser Strecke. Bronze gewann der Sportschüler über 200 m Brust.

Die 2008 geborene Lea-Marie Bellstedt lieferte eine hervorragende Gesamtleistung ab. Sie ging als Siegerin ihres Jahrgangs über 200 m Freistil hervor, wobei sie ihre Meldezeit um fünf Sekunden unterbot. Ganze zehn Sekunden schneller als zuvor war sie über 400 m Freistil, was mit einem zweiten Platz belohnt wurde. Weiterhin erschwamm sie dreimal Bronze mit jeweils persönlichen Bestleistungen und verpasste zweimal ganz knapp das Podest.

Ihr Trainingskamerad Valentin Kolbe (ebenfalls 2008) triumphierte über 50 m Brust in 43,22 s und sicherte sich Gold. Sowohl über 100 m als auch über 200 m Brust lieferte er sich ein enges Kopf-an-Kopf Rennen mit dem Magdeburger Ole Henkel, denn die beiden trennten weniger als eine Sekunde. Über die 200 m hatte Valentin die Nase knapp vorn und holte sich den Jahrgangmeistertitel, musste sich dem Konkurrenten über 100m allerdings geschlagen geben. Hier wurde er guter Zweiter.

Florian Siese (2000) ließ über 50 m Schmetterling das Feld hinter sich und siegte mit einer halben Sekunde Vorsprung vor dem Nächstplatzierten. Mit neuer starker Bestzeit wurde er in 25,62 s Gewinner der Silbermedaille. Dritter wurde der ehemalige Sportschüler über 50 m Brust, sowie zweimal Vierter über 100 m Brust und 100 m Freistil. Des Weiteren nahm er zusammen mit Renee Sophie Privenau (2001), Matthieu Roy (1993) und Sarah Otto (1996) an der Mixed-Staffel 4x50 m Lagen des SV Eisleben-Sangerhausen teil, die den Sieg in 2:02,17 min. davontrug. Schneller als sechs Mannschaften anderer Vereine waren die „alten Hasen“. Die drei landeten bei ihren weiteren Starts in der Offenen Wertung in der Regel immer mit guten Zeiten unter den Top 10 von bis zu 90 Konkurrenten, was eine beachtliche Leistung ist.

Die 13-Jährige Leonie Siese wurde mit beträchtlicher Verbesserungen ihrer alten Leistungen einmal Zweite über 200 m Lagen und erreichte Bronze über 200 m Freistil. Ebenfalls einen zweiten Platz gewann Fenja Becker (2009), die über 50 m Schmetterling in 47,64 s ins Ziel kam und dreimal das Podium knapp verpasste. Clarissa Kolbe, die ein Jahr älter ist, sowie Jason Ruben Thriemer (2004) erlangten einmal Bronze und verfehlten ebenfalls weitere Medailien nur eng.

Die zweite Mannschaft des SV Eisleben-Sangerhausen, die in der Altersklasse ab 2008 an den Start ging, wurde in 2:51,29 min. Dritte. Die Staffelschwimmer waren die bereits zuvor erwähnten Lea-Marie Bellstedt und Valentin Kolbe, sowie Lea Beier und Anton Glatz (beide 2008). Die beiden konnten zwar keine Medailien erringen, glänzten aber ebenso wie ihre Trainingskameraden Lily-Chayenne Herzer und Emma Hoffelner (ebenfalls 2008) mit neuen Bestzeiten. Alle anderen Schwimmer des Vereins wie z. B. Sophie Hauche konnten ihre vorherigen Leistungen bestätigen.

Mit dieser Bilanz belegte der SV Eisleben-Sangerhausen in der Mannschaftswertung den hervorragenden dritten Platz. Davor platzierten sich nur die Bundesstützpunkte SC Magdeburg und SV Halle, die mit deutlich mehr Sportlern an den Start gingen. Alles in Allem zeigten die Athleten des Vereins bei diesem Wettkampf eine mehr als runde Mannschaftsleistung.

Erik Thiele holt Bronze!

Ganz stark in Szene setzen konnte sich Erik Thiele in der Klasse bis 97 kg-Freistil bei den U23-Europameisterschaften in Istanbul. Im Auftaktkampf am Freitag besiegte er den Italiener Simone Iannattoni vorzeitig mit technischer Überlegenheit. Auch der Ungar Balasz Attila Juhasz hatte im Viertelfinale Erik nicht viel entgegenzusetzen und verließ vor Ende der regulären Kampfzeit die Matte mit einer technischen Niederlage. Das Halbfinale war dann an Spannung kaum zu überbieten.

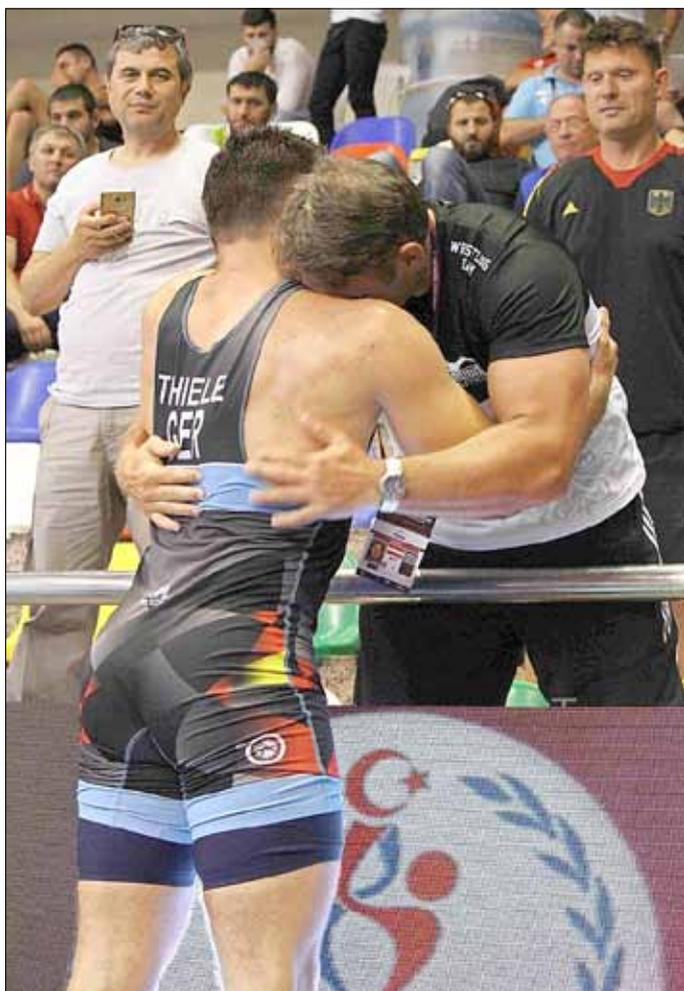
Hier kämpfte Erik Thiele gegen den starken Weißrussen Dzianis Khramiankou. Denkbar knapp mit 3 : 6 Punkten musste sich Erik leider dem späteren Europameister nach Ende der regulären Kampfzeit geschlagen geben.

Das kleine Finale um Platz 3 am Samstag bestritt er dann nicht nur gegen den Lokalmatador Feyzulah Akturk, sondern auch gegen das gesamte türkische Publikum in der Halle, die ihren Athleten frenetisch nach vorn peitschten. Taktisch klug und bis in die Haarspitzen motiviert konnte Erik Thiele nach 6 min zwar völlig ausgepowert, aber mit 2 : 1 Punkten dieses Finale als Sieger verlassen.

Überrauschend fiel er seinem Vater Sven in die Arme. Gratulation an Erik Thiele von allen Ringern, Trainern und dem gesamten Vorstand des KAV zu dieser EM-Bronzemedaille. Super starke Leistung! Aber nicht nur der KAV, auch der gesamte Landes Ringerverband Sachsen-Anhalt ist sehr stolz auf Erik Thiele.

Unser ganz besonderer Dank geht auch an den LSB Sachsen-Anhalt und das Innenministerium, die Erik im Vorfeld super unterstützt haben.

Trotz des intensiven Praktikumsstresses im Hochschulstudium in Aschersleben wurde unserem Athleten das Trainingslager in den USA und die direkte Wettkampfvorbereitung für diese U23-EM ermöglicht. Auch der LRV-Präsident Norbert Born ist über diese international errungene Medaille seiner Olympiahoffnung für 2020 hoch erfreut - zeigt es doch, dass der eingeschlagene Weg stimmt!



Gesundheit

AOK und Gesundheitsministerin radeln für Spende an Deutsche Herzstiftung

AOK-Vorstand Ralf Dralle und Petra Grimm-Benne, Gesundheitsministerin des Landes Sachsen-Anhalt, haben in Magdeburg einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro an die Deutsche Herzstiftung übergeben. Zur landesweiten Herzwoche vom 4 – 8. Juni hatte die AOK Sachsen-Anhalt auf mehreren Veranstaltungen über Herzgesundheit informiert und Spenden gesammelt.



Radeln fürs Herz: Petra Grimm-Benne, Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt (Mitte); Ralf Dralle, Vorstand der AOK Sachsen-Anhalt (links) und Prof. Dr. med. Dietrich Andresen, Vorstand der Deutschen Herzstiftung (rechts) traten abwechselnd in die Pedale. Foto: Jehne/AOK Sachsen-Anhalt

Die Spenden konnten die Teilnehmer auf den Veranstaltungen der AOK auf einem Fitness-Fahrrad „erradeln“ – für jeden Kilometer gab die AOK 10 Euro an die Herzstiftung. Die letzten Kilometer wurden heute von der Schülern der Grundschule am Fließerhof sowie von Petra Grimm-Benne und Ralf Dralle erradelt. Insgesamt sind so in vier Tagen 200 km zusammengekommen.

Kirchliche Nachrichten aus allen Gemeinden

Evangelische Kirchengemeinde St. Annen, Lutherstadt Eisleben

01.07.2018 – 5. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche mit Kindergottesdienst mit Abendmahl

08.07.2018 – 6. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gem. Gottesdienst in der Andreaskirche mit Abendmahl

15.07.2018 – 7. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr gem. Gottesdienst in der Petrikerkirche mit Abendmahl

22.07.2018 – 8. Sonntag n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Andreaskirche mit Abendmahl

29.07.2018 – 9. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr gem. Gottesdienst in der Annenkirche mit Abendmahl

05.08.2018 – 10. Sonntag n. Trinitatis

10.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Annenkirche mit Kindergottesdienst

GEMEINDEVERANSTALTUNGEN:

Frauenkreis: Mittwoch, 04.07.2018 um 14.00 Uhr im Rinckartsaal
 Hauskreis: Dienstag, 24.07.2018 um 19.00 Uhr im Rinckartsaal
 Männerkreis: Dienstag, **07.08.2018** um 18.00 Uhr Sommerfest in St. Annen,

Landeskirchliche Gemeinschaft**Gottesdienste:**

am 01.07., 08.07., 15.07., 22.07. und am 29.07.2018 um 15.30 Uhr im Petrigemeindesaal

Bibelgespräch:

Donnerstag, 19.00 Uhr im Petrigemeindehaus, am 05.07.2018 kein Bibelgespräch

Gebetsstunde:

Montag, 17.30 Uhr, Leitung I. Schmidt

Hauskreis für junge Leute:

Montag, 20.30 Uhr bei I. + G. Kleier (Tel.: 03475 614510)

Evangelisches Pfarramt Polleben**Gottesdienste für das Kirchspiel Polleben-Heiligenthal****Sonntag, 08.07.18**

09.30 Uhr Gottesdienst in **Polleben**

Sonntag, 29.07.18

11.00 Uhr Gottesdienst in **Burgsdorf**

Pfarramt Polleben, Rampe 4, 06295 Polleben Tel. 03475 610110
 Sprechstunde des Pfarrers: nach Vereinbarung

Kath. Pfarrei St. Gertrud Eisleben**Pfarrkirche St. Gertrud Eisleben**

sonntags: 10:00 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche
 dienstags 18:00 Uhr Anbetung und Hl. Messe
 Samstag, 07.07. 16:00 – 17:00 Uhr Beichtgelegenheit
 Samstag, 14.07. 14:00 Uhr Trauung des Brautpaares Nadine Hirsch und Tobias Probst
Gemeindehaus Eisleben:
 Katechese: dienstags 15:30 Uhr
 Scholaprobe: donnerstags 18:45 Uhr
 Jugend: freitags 19:30 Uhr
 Messdienerstunde: samstags 10:30 Uhr
 Küstertreffen: Sonntag, 01.07. nach dem Hochamt
 Kolping: Donnerstag, 12.07. 19:30 Uhr

Hedersleben:

Samstag, 07.07., 21.07. 16:00 Uhr Wortgottesfeier/Hl. Messe

Volkstedt:

Samstag, 30.06., 14.07. 16:00 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier

Hergisdorf:

donnerstags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier
 sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe/Wortgottesfeier
 Donnerstag, 05.07., 08:00 Uhr Anbetung und Hl. Messe

Sittichenbach:

Frauenkreis: 15:00 Uhr jeden 1. Donnerstag im Monat
 Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19:00 Uhr jeden 2. Montag im Monat
 Samstag, 07.07. 17:30 Uhr Hl. Messe
 Sonntag, 22.07. 08:30 Uhr Hl. Messe

Klosterkirche St. Marien Helfta

sonntags 08:30 Uhr Hl. Messe
 jeden 1. Freitag im Monat 19:15 Uhr Herz-Jesu-Messe mit Euchar. Anbetung
 Mittwoch, 27.06., 18.07. 09:00 Uhr Hl. Messe der Pfarrei

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 29.06. 15:15 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Lutherhof
 16:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Alexa
 Freitag, 13.07. 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild
 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift

Aktuelle Änderungen bzw. Ergänzungen vorbehalten!**Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:**

-> **unter: www.sanktgertrud.net**

-> **im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen**

Gottesdienste der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas-Nicolai-Petri**01.07. – 5. So. n. Trinitatis**

11.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst in der Annenkirche mit Abendmahl

08.07. – 6. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche

15.07. – 7. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikerche

22.07. – 8. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Andreaskirche

29.07. – 9. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst in der Petrikerche

Heilig-Geist-Stift: 13.07./27.07 um 10.00 Uhr
Seniorenheim Oberhütte 27.07. um 15.15 Uhr
Seniorenresidenz Alexa: 27.07. um 16.00 Uhr
Pflegeheim St. Mechthild: 27.07. um 10.00 Uhr

Offene Kirchen**St. Andreaskirche**

Montag bis Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag: 11.30 – 16.00 Uhr

St. Petri-Pauli-Kirche/Zentrum Taufe

Montag bis Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr
 Sonntag: 11.30 – 16.00 Uhr

Besichtigungen außerhalb der Öffnungszeiten können im Büro 03475 602229 vereinbart werden.

Kirchenmusik

- OGELMUSIK ZUR MITTAGSZEIT dienstags, 12.00 – 12.20 Uhr in der Andreaskirche
- Chorprobe der Kantorei, mittwochs 19.30 Uhr im Petrigemeindehaus

Diakonie

- * Rat und Hilfe bei persönlichen Problemen donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr, Andreaskirchplatz 11, Tel. 03475 602144
- * Eislebener Tafel (Verein für Soziokultur und Beschäftigung) - Rammtorstraße 37, Telefon 03475 747238
- * Altengerechtes Wohnen und Altenpflegeheim „Heilig-Geist-Stift“, Hallesche Straße 38, Tel. 03475 9290
- * Diakonieladen in Sangerhausen, Riestedter Straße, Tel. 03464 260705
- * Diakonieladen in Hettstedt, Wilhelmstraße 26, 03476 5595170
- * Diakonieladen in Eisleben, Hallesche Straße 9, Tel 03475 6120088
- * Schuldner- und Insolvenzberatung, Breiter Weg 12, Lutherstadt Eisleben Tel. 03475 654 900
- * Häuslicher Pflegedienst im Heilig-Geist-Stift, Hallesche Straße 34, Tel. 03475 6331440

Veranstaltungen und Vorträge:

- * Männerkreis am 03.07. um 19.30 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11

Veranstaltungen St. Andreas-Nicolai-Petri

- * **Frauenbildungskreis** 10.07. „Äthiopien- Wiege der Menschheit“ Ein persönlicher Reisebericht. Referentin: Vikarin Juliane Müller (Mühlhausen)
um 15.00 Uhr in der Alten Lutherschule, Andreaskirchplatz 11
- * **Frauenrunde:** jeden 2. Freitag im Monat, zu erfragen im Gemeindebüro (Tel. 602229)

Schaukasten

- * Donnerstag, 26. Juli um 19.30 Uhr St. Andreas-Kirche
Orgelkonzert
Pascal Salzmann (Artern)

Evangelische Kirchengemeinde Volkstedt

Sonntag, 01.07. um 19.00 Uhr Abendandacht (bei schönem Wetter im Freien)

Sonntag, 15.07. um 10.15 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29.07. um 10.15 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 02.07. um 14.00 Uhr Frauenstunde

KLOSTERHELFTAGESPRÄCHE**IM ZWEITEN HALBJAHR 2018:**

31. Juli 2018: Der Kommerz und der Glaube – wie verträgt sich das?
28. August 2018: Missionierung heute?
25. September 2018: Die Patientenverfügung und die Vorsehung Gottes
30. Oktober 2018: Kirche zu – alles aus (und vorbei)?
27. November 2018: Auferstehung – wie wird das sein?
18. Dezember 2018: Woher kommen das Böse und das Gute in der Welt?